

# Toby Hemenway

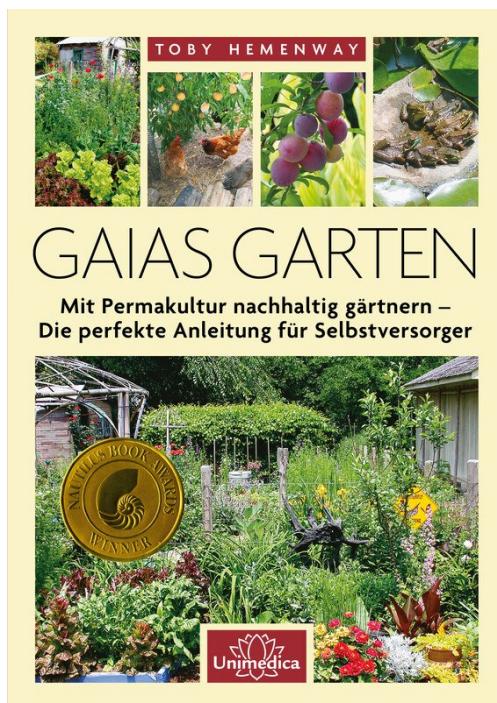
## Gaias Garten

Leseprobe

[Gaias Garten](#)

von [Toby Hemenway](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

# INHALT

Liste der Tabellen .....	vii
Vorwort zur zweiten Auflage .....	viii

## TEIL EINS: Der Garten als Ökosystem

1. Der ökologische Garten – Einführung .....	3
2. Die Ökologie eines Gärtner .....	25
3. Entwurf eines ökologischen Gartens .....	42

## TEIL ZWEI: Die Teile des ökologischen Gartens

4. Den Boden zum Leben erwecken .....	81
5. Wasser gewinnen, sparen und nutzen .....	111
6. Pflanzen vielseitig einsetzen .....	138
7. Bienen, Vögel und andere Nützlinge in den Garten locken .....	173

## TEIL DREI: Den ökologischen Garten aufbauen

8. Gemeinschaften im Garten schaffen .....	201
9. Gartengilden entwerfen .....	220
10. Einen Nahrungswald pflanzen .....	238
11. Gärtner in der Stadt mit Permakultur .....	262
12. Und der Garten explodiert .....	292

## ANHANG

Eine Auswahl an Nutzpflanzen .....	311
Glossar .....	324
Literaturverzeichnis .....	327
Index .....	331
Bezugsquellen .....	352
Über den Autor .....	354

## **LISTE DER TABELLEN**

2-1.	Unterschiede zwischen jungen und voll entwickelten Ökosystemen .....	33
3-1.	Das sollte man beachten – Gestalter-Checkliste .....	59
3-2.	Die Verbindungen eines Birnbaums .....	62
3-3.	Das Zonensystem: Funktionen und Inhalte .....	65
4-1.	Kohlen- zu Stickstoffanteile (K:S) in normalen Mulch- und Kompostmaterialien .....	92
4-2.	Gründüngung .....	106
5-1.	Fünf Wassersparmethoden und ihre Vorteile .....	113
5-2.	Nützliche Pflanzen aus Mittelmeerklimaten .....	119
5-3.	Pflanzen für ein Brauchwasser-Feuchtgebiet .....	137
6-1.	Zum Stapeln (und als Toilettenpapier) .....	143
6-2.	Dynamische Nährstoffspeicher .....	152
6-3.	Stickstoffbinder .....	156
6-4.	Eine Auswahl an verbreiteten essbaren Wildkräutern .....	164
6-5.	Ammenpflanzen .....	169
7-1.	Wirtspflanzen für nützliche Insekten .....	182
7-2.	Nützliche Pflanzen für Vögel .....	186
7-3.	Pflanzen, die Grünfutter für Geflügel bieten .....	195
9-1.	Angehörige der Weißeiche-/Haselnuss-Gemeinschaft .....	227
9-2.	Funktionen der Pflanzengilden .....	232
10-1.	Pflanzen für den Waldgarten .....	248
Anhang	<i>Eine Auswahl an Nutzpflanzen</i>	
	Große Bäume, 15 Meter und höher .....	313
	Stauden und kleine Bäume, 1-15 Meter hoch .....	314
	Nützliche Pflanzen für die Krautschicht .....	319
	Nützliche Rank- und Kletterpflanzen .....	323



Der Garten von Josh Robinson von Eden on Earth Landscaping in Flagstaff, Arizona. Der Garten kombiniert einjährige und mehrjährige Pflanzen und liefert mit nur einigen Stunden Arbeit im Monat eine enorme Lebensmittelernte. Er sammelt auch einen Großteil seines eigenen Wassers, wodurch die Gärtner fast gar kein städtisches Wasser brauchen. FOTO VON JOSH ROBINSON.

## **Ein paar Tricks der Natur für Gärtner**

Neben den unterschiedlichen Ebenen an Artenreichtum ist einer der größten Kontraste zwischen den meisten Gärten und natürlichen Landschaften, dass ein Garten zerfällt, falls man sich nicht um ihn kümmert, die Natur aber nicht. Wir sind alle schon einmal aus dem Urlaub gekommen, um festzustellen, dass unsere Lieblingspflanzen aufgefressen waren, Unkräuter wild wucherten und der ganze Garten wegen des unerwartet heißen Wetters in den Seilen hing. Der natürliche Zustand eines Gartens ist, ohne den Gärtner, tot – oder wieder zur Wildnis geworden. Der natürliche Zustand eines Waldes ist gesund und dynamisch. Doch mit ein paar Lektionen der Natur können wir Gärten entwerfen, die von sich aus fruchtbarer, gesünder und besser gewässert werden und die dynamische

Stabilität, Widerstandskraft und das üppige Wachstum natürlicher Ökosysteme besitzen. Dieser Abschnitt gibt einen kurzen Überblick, wie man das bewerkstelligen kann. Der Rest des Buches erklärt das Ganze dann genauer.

### **Bodenaufbau**

Wie können wir die Weisheit der Natur auf den Garten anwenden? Beginnen Sie zuerst, wie in jedem Garten, mit dem Boden. Die Natur baut Erde von oben nach unten auf und von unten nach oben. Mit »von oben nach unten« meine ich den konstanten Fall von Laubstreu von oben, die zu lockerer Erde zerfällt. Die Natur benutzt keine Bodenfräse und wir brauchen das auch nicht. Um rasch eine reife Erde zu erzielen, häufen Sie einfach hohe Mulchsichten auf die organische Substanz. Der Mulch kompostiert rasch vor

## Existieren Pflanzengemeinschaften wirklich?

---

Ökologen haben jahrzehntelang debattiert, ob es wirklich Pflanzengemeinschaften gibt oder ob sie nur ein Konstrukt sind, das wir aus Bequemlichkeit benutzen. Manche sagen, sie seien beliebige Ansammlungen von Arten, denen dasselbe Klima, die gleiche Erde und andere Umweltbedingungen gefallen. Andere Ökologen glauben, dass sich Gemeinschaften teilweise wegen Interaktionen und gegenseitigen Vorteilen unter den Mitgliedern bilden und sie z. T. wie ganze Organismen agieren. Ein abschließendes Urteil steht noch aus. Zur Untermauerung des Arguments der zufälligen Gruppierung zeigt ein wenig Botanik, dass zwei beliebige Beispiele einer bestimmten Gemeinschaft immer unterschiedliche Arten und Pflanzenzahlen enthalten. Keine Gemeinschaft ist wie die andere. Wenn Sie eine Gemeinschaft in ihrem gesamten Spektrum verfolgen – z. B. in einem kälteren Klima – kann ihre Zusammensetzung ebenfalls variieren. Während sich die Umwelt ändert, verlagern die Arten, aus der die

Gemeinschaft besteht, langsam ihren Standort, wobei ein oder zwei Arten hier wegfallen und ein paar neue sich da neu ansiedeln. Wären Gemeinschaften eng miteinander verbundene Systeme wie Organismen, sollten sie klare Grenzen haben. Man würde also erwarten, dass sich ihre Zusammensetzung abrupt ändert, so, als ob man von einem Land in ein anderes reist, anstatt allmählich. Auf der anderen Seite hat eine Gemeinschaft von Arten eine definitive Struktur. Falls ihr bestimmte Mitglieder fehlen, leidet die Gemeinschaft als Ganzes. Douglasienwälder z. B., denen ein bestimmter Pilz fehlt – eine Trüffelart –, sind nicht so gesund wie jene, in denen er vorkommt. Der Trüffel, der zwischen den Wurzeln des Baumes lebt, liefert der Tanne Nährstoffe und vielleicht Schutz vor Krankheit. Falls der Trüffel fehlt, was bei vielen Baumplantagen der Fall ist, ist der Tannenwald nicht nur anfälliger, sondern unterstützt auch nicht so viele andere Arten.

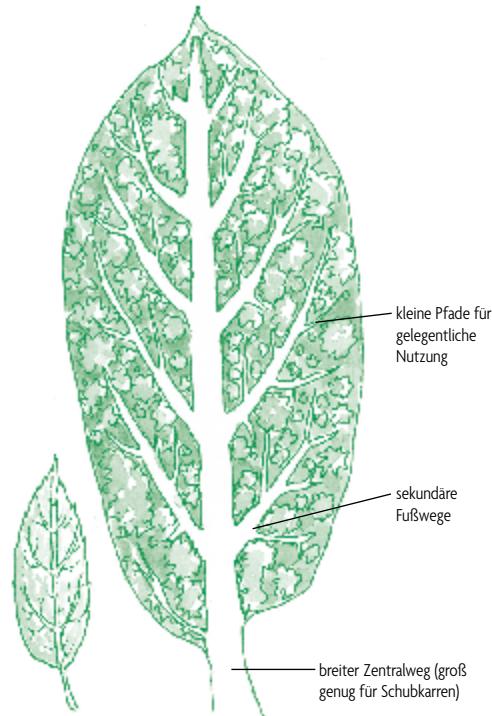
Eine davon ist die Rötelmaus, ein Nagetier, das sich von dem Pilz ernährt. Mangels ihrer bevorzugten Nahrung, der Rötelmause, schrumpft die Fleckenkauz-Population. Diese Armut wirkt sich auf viele Arten aus und schwächt die gesamte Gemeinschaft. Auf diese Weise sind die Gemeinschaften in einem vielschichtigen Geflecht miteinander verbunden. Ökologen haben auch gezeigt, dass, selbst wenn es keine Umweltgradienten gibt – wenn Temperatur und Nährstoffsituation in einem großen Gebiet gleich sind – Organismen sich trotzdem in unterschiedlichen, hoch strukturierten Gruppierungen anordnen, die sich von Ort zu Ort unterscheiden. Ich glaube, dass Gemeinschaften durch ihre Interaktionen sowie durch ihre Umgebung zusammengehalten werden. Die ökologischen Gärten, die ich gesehen habe, scheinen dies zu beweisen: Gemeinschaften – Pflanzengruppen, die in Beziehungen miteinander verbunden sind – sorgen für sehr gesunde Gärten, wie wir sehen werden.

Wir können unsere Beobachtung der Äste im Garten anwenden. Der kalifornische Designer und Lehrer Larry Santoyo von Earthflow Design Works verwendet ständig Muster bei seinen Gartengestaltungen. Die inspirierte Beobachtung eines Blattes lehrte ihn ein neues Design für Gartenwege. In einem seiner Kurse, die ich besuchte, verteilte er Blätter unter seinen Studenten. »Seht euch die verzweigten Adern an«, sagte er. »Sie nutzen den geringstmöglichen Platz, um den Saft von den grünen Zellen, den Photosynthesezellen, zum Rest der Pflanze zu befördern«, zeigte er uns. Die mittlere Ader des Blattes war am dicksten, die Hauptäste halb so groß und von dort erstreckten sich kleine Äderchen, über die Nährstoffe zu und Saft von jedem Zellhaufen transportiert werden konnten. Die Adern selbst sammeln nicht viel Licht, so dass es im Sinne der Pflanze ist, sie zu minimieren. »Warum gestalten wir Gartenwege nicht so? Warum ist das noch niemandem aufgefallen?«, fragte Larry. »Man legt einen breiten Zentralweg für einen Wagen oder eine Schubkarre an und kleinere, die davon abzweigen, damit man zu den Beeten gehen kann. Man spart eine Menge Platz und hat ein natürliches Fließmuster.« Ich war beeindruckt davon, wie originell und nützlich Larrys Beobachtung war. Er hat viele Gärten erfolgreich mit diesem Muster gestaltet, und andere haben ihn kopiert.

Verzweigungsmuster sind sehr effizient, um alle Punkte in einem großen Areal zu erreichen und dabei die kürzeste Entfernung zurückzulegen. Ein einzelner Zweig lässt sich leicht reparieren, falls er beschädigt wird, und sein Verlust hat nur eine kleine Auswirkung auf das gesamte System oder den Organismus. Wo immer in der Natur etwas gesammelt oder verteilt werden muss, findet man Verzweigungsmuster: die Nebenflüsse eines Flusssystems, die Fruchtstände von Wilder Möhre und anderen Doldenblütlern, Blutgefäße, das gegabelte Zickzackmuster

von Blitzen oder die noch feineren Unterteilungen der Schläuche in einem Tropfbewässerungssystem. Äste sind ein verbreitetes Muster in der Natur und in unseren Gärten.

**Netze.** Das Netz oder Gewebemuster findet sich in der Natur in Spinnennetzen, Vogelnestern, Bienenwaben und aufgebrochener trockener Erde. Netze sind Muster der Ausdehnung, Zusammenziehung und auch der Verteilung. Gärtner erzeugen oft ein Netzmuster, wenn sie Samen in einem Hochbeet in einem Muster aus Dreiecken aussäen, um dieselbe Entfernung zwischen jedem Samen zu erzeugen. Dieses Muster passt für die meisten Samen auf der verfügbaren Fläche. In Trockengebieten pflanzen Obstgärtner ihre Bäume in einem Netzmuster, um Regen und Abfluss aufzufangen. Die Obstbäume werden

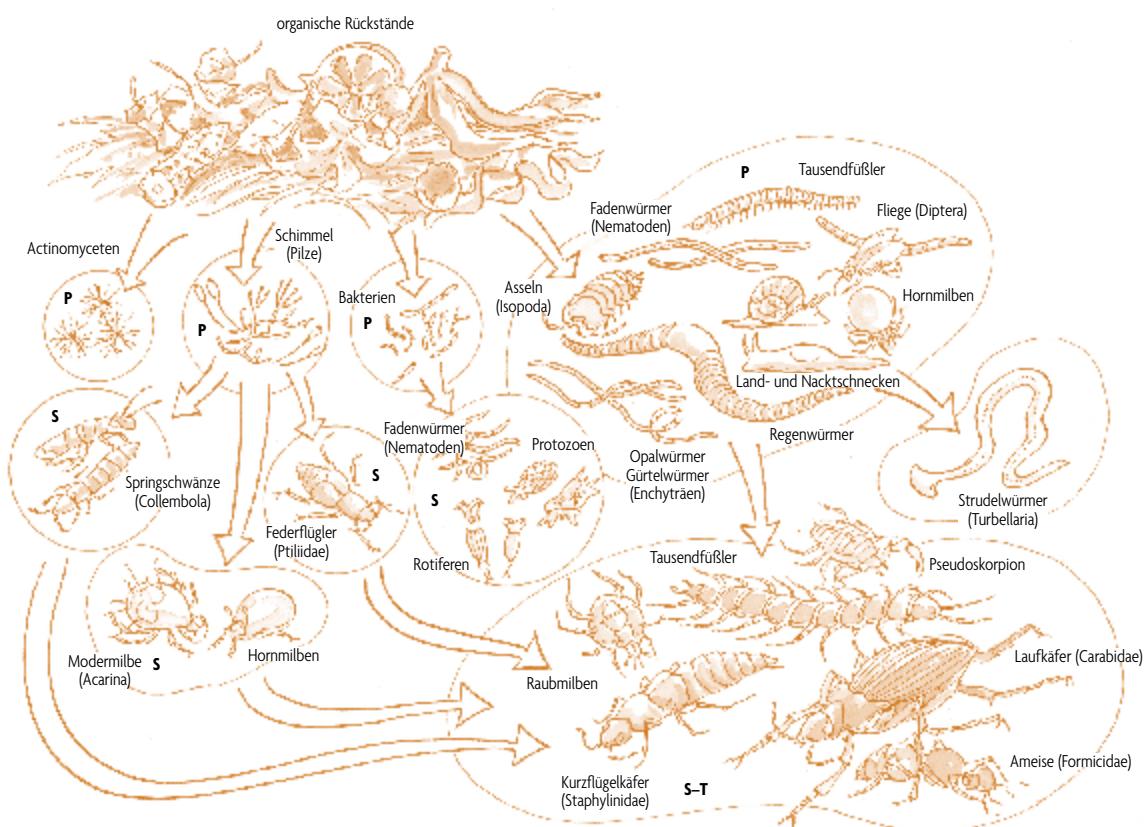


Verzweigte Gartenwege, einem Blatt nachempfunden. Das Muster von Blattadern ist eine platzsparende Möglichkeit, um Nährstoffe zu den Blattzellen zu transportieren, ohne wertvolle, Licht absorbierende Fläche zu opfern. Wir können dasselbe Muster für Gartenwege nutzen, was die Anbaufläche minimiert, die für unsere stampfenden Füße verloren geht.

Tausendfüßler, Kugelasseln (Isopoden), Fliegenlarven, Springschwänze, Hornmilben, Enchyträren und Regenwürmer beginnen, das leckere Gewebe zu fressen, und zerteilen das Blatt in kleine Schnitzel. All diese wirbellosen Tiere, zusammen mit Bakterien, Algen, Pilzen und fadenartigen Pilzverwandten namens Actinomyceten sind die Ersten, die sich an organischer Substanz laben. Sie werden als Primärzersetzer bezeichnet. Regenwürmer sind am sichtbarsten und gehören zu den wichtigsten primären Destruenten. Beobachten wir also einen, der an unserem Blatt knabbert.

Der Regenwurm schnappt sich ein Blattstück und gleitet in seinen Bau. Mit seinen raspelnden Mundwerkzeugen pulverisiert der Wurm das Blattfragment und saugt dabei

auch Erde mit ein. Die Mischung gelangt in den Kaumagen des Wurms, wo die sich wellenartig bewegenden Muskeln die Mischung aus Blatt und Erde zu einer feinen Paste zermahlen. Die Paste dringt tiefer in den Verdauungstrakt des Regenwurms. Hier helfen Bakterien bei der Verdauung, ähnlich wie unsere Darmflora uns dabei unterstützt, ansonsten nicht verfügbare Nährstoffe aus unserer Nahrung zu verarbeiten. Wenn der Wurm alle Nährstoffe aus der Paste ausgequetscht hat, scheidet er, was von Blatt und Erde übrig ist, zusammen mit in der Paste gefangenen Darmbakterien aus. Diese Wurmekreme bedecken den Bau mit fruchtbarer, organisch angereicherter Erde. Schon bald werden hungrige Bakterien, Pilze und mikroskopische Bodentiere diesen Schatz



Das Nahrungsnetz im Boden. **P**=Primärdestruenten; **S**=sekundäre; **T**=tertiäre.

auch nie sollte. Die wenigen Unkräuter, die erscheinen, lassen sich leicht aus der lockeren Erde ziehen. Um später die Bildung von Unkraut zu verhindern, schichten Sie einfach mehr Mulch auf. So haben die Unkrautsamen kaum eine Chance, zu spritzen. Sie verrotten einfach. Schichtmulch kann aber trotzdem Unkrautprobleme haben. Winde, über Heu oder anderen Mulch eingeschleppt, ist der Fluch der Schichtmulcher und kann unter der Papierschicht meterweit wachsen. Dasselbe gilt für Bermudagrass, dessen Rhizome in den Röhren der Wellpappe endlose Wege zurücklegen und auf der Suche nach Licht freudig am Rand des Mulchs auftauchen.

Ein weiterer Nachteil bei Schichtmulch sind Schnecken. In der Frühphase der Zersetzung können die Schneckenpopulationen explodieren. Ich kompensiere durch extra dichte Anpflanzungen von saftigen Grünpflanzen wie Kopfsalat (die Schnecken übernehmen die Ausdünnung). Für weniger leicht zu säende Pflanzen stellen Sie Schneckenbarrieren aus Dosen (Blech oder Stahl, nicht Aluminium) her: Entfernen Sie Deckel und Boden, schneiden Sie eine Seite mit der Blechscheren ab, rollen Sie die Dose aus und schneiden Sie 5 cm hohe Ringe daraus. Die zarten Pflanzenstängel damit einfassen. Die Schnecken bleiben draußen, da

## Im Schichtmulch ansäen

Ein frischer Schichtmulch ist nicht so produktiv wie solcher, der sechs Monate alt ist, daher legt man ihn am besten im Herbst an. Diese Beete scheinen ihren Höhepunkt in der zweiten Saison nach Aufbau zu erreichen, eine Produktivität, die mehrere Jahre anhält und erneuert werden kann, indem man mehr Mulch zugibt. Selbst ein frisch angelegtes Schichtmulchbeet gibt den Pflanzen einen Kick, denn das Bodenleben gedeiht in wenigen Tagen, und in 30 cm gut vermischtem Mulch wird eine Menge Fruchtbarkeit freigesetzt.

Man sollte jedoch in einem neuen Schichtmulch sorgfältig anpflanzen. Man kann nicht einfach winzige Samen in den groben, unverdauten Mulch streuen, sie gehen verloren.

Falls Ihr Schichtmulch noch nicht zu Erde zerfallen ist, wenn Sie anpflanzen wollen, beginnen Sie mit der Aussaat, indem Sie winzige Vertiefungen oder Gräben von etwa 10 cm Tiefe anlegen, sie mit Erde oder Kompost füllen und darin ansäen (aus diesem Grund habe ich diesen Notfallkomposthaufen). Sämlinge und Gemüsesetzlinge sollte man auch in kleine Erdmulden geben, die etwa dreimal so groß wie die Pflanzenwurzelmasse ist. Wenn die Pflanze tief wurzelt, den Mulch zur Seite schieben, in das Papier oder den Karton ein X schneiden und den Mulch entfernen. Dann oberhalb des Schlitzes pflanzen, die Wurzeln finden die Öffnung problemlos. Bei Büschen oder

Bäumen pflanzt man entweder vor dem Schichtmulchen und arbeitet vorsichtig um sie herum oder entfernt den Mulch nach dem Mulchen, schneidet die Papierschicht auf, faltet das Papier zur Seite und gräbt ein Loch. Setzen Sie die Pflanze ins Loch, mit der Wurzelkrone ca. 2,5 cm über der alten Bodenschicht, und legen das Papier erneut so aus, dass Unkräuter keine Chance haben. Entweder Erde nach oben drücken und die Wurzelkrone bedecken und festdrücken oder die Krone mit 5-7,5 cm Mulch bedecken, der mit der Zeit bis auf Kronenhöhe verrottet. Bedecken Sie nicht den ganzen Stamm mit Mulch, sonst kommen Nagetiere und fressen die Rinde.

lag die Höhle eines Erdhörnchens, die einen Vorrat an sprudelnden Beinwellwurzeln und Karotten in ordentlichen Reihen enthielt – der Wintervorrat des Erdhörnchens. Doch angesichts der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten des Beinwells sah meine Freundin diese von Nagetieren verursachte Vermehrung als bescheidenen Preis für die Gunst der Pflanze an.

### **Mashua**

Eine weitere Pflanze mit nützlichen ober- und unterirdischen Teilen ist Mashua (*Tropaeolum tuberosum*), die Knollige (und essbare) Kapuzinerkresse. Es ist allgemein bekannt, dass die Kapuzinerkresseblüten schmackhaft sind, doch diese Art bietet auch essbare Knollen. Die rohen Knollen haben die Größe und Form von Fingern und sind weiß bis gelb, manchmal auch purpurfarben und besitzen eine rettichartige Pfeffrigkeit, die beim Kochen verschwindet. Gebacken

oder geröstet werden die Knollen süß und lecker. Die Blätter sind ebenfalls essbar und besitzen eine Schärfe wie die von Brunnenkresse. Mashua war ein Grundnahrungsmittel der Inka, wurde hoch in den Anden angebaut und verträgt daher etwas Frost. Doch wie bei vielen Knollen, die in kalten Regionen kultiviert werden, ist eine kühle Winterlagerung im Haus am besten. Kleiner als die berühmteste Inkaknolle, die Kartoffel, entschädigt die Knollige Kapuzinerkresse für die winzige Größe, indem sie reiche Erträge liefert: Eine Ernte von über 13 Tonnen pro ca. 4000 m<sup>2</sup> ist üblich und doppelt so viel ist möglich. Eine gesunde Pflanze kann ca. 3,5 kg Knollen abwerfen, jede enthält enorm viel Vitamin C.

Die Knollen haben den Ruf, bei Männern antiaphrodisisch zu wirken, und angeblich gab man sie den Inka-Truppen, »damit sie ihre Frauen vergaßen«, wie der Jesuit Bernabe Cobo schreibt. Studien an Ratten belegen diesen Effekt, doch man muss schon viel und regelmäßig Mashua konsumieren, um den Testosteronspiegel messbar zu senken – was man beim Essen in der Armee erwarten könnte.

Hin und wieder eine Portion ist nicht geeignet, um die Leidenschaft eines Menschen zu dämpfen.

Viel nützlicher ist, dass die Mashua Stoffe enthält, die Nematoden, Pilzkrankheiten und einige schädliche Insekten vertreiben. Pflanzt man sie mit anderen Feldfrüchten wie Kartoffeln, Mais und Bohnen, kann man Schädlinge dieser Pflanzen unter Kontrolle halten. Die beige- bis orangefarbenen Blüten sind ebenfalls essbar, und obgleich sie nicht so immens viele Insekten anziehen wie Dolden- und Korbblütler, bieten sie Bienen und anderen Nützlingen, die häufig vorbeikommen, Nektar und Pollen. Anders als die uns geläufigen Kapuzinerkressesorten, die am Boden wachsen, ist die Mashua eine Ranke, die leicht einen 1,80 m hohen Zaun



Mashua (*Tropaeolum tuberosum*).

nicht häckseln, solange sie in Kontakt mit dem Boden sind, was den Zerfall deutlich beschleunigt. Ein großer Haufen Gestrüpp baut sich bei weitem nicht so schnell ab wie niedergetretene Äste mit Bodenkontakt. Auch hier gilt, falls Ästhetik ein Faktor ist, dass Gestrüpp auch dort gemulcht werden kann, wo man es nicht sieht, oder unter einer attraktiveren Oberschicht.

Dann gibt es noch Lebendmulch. Eine weiche Unterschicht an Vegetation bietet die gleichen Vorteile wie trockener Mulch sowie einige Vorteile von lebenden Pflanzen (Blumen, Lebensraum usw.). Zu lebendem Mulch gehören Zwergschafgarbe, Polster-Phlox, *Ajuga*, Walderdbeeren, Fetthenne, Felsenlippe und Weißklee.

### **Nährstoff-Akkumulatoren**

Bestimmte Arten ziehen bestimmte Nährstoffe tief aus dem Boden und konzentrieren sie in ihren Blättern. Die langen Pfahlwurzeln dieser Pflanzen baggern wichtige Nährstoffe wie Kalium, Magnesium, Kalzium, Schwefel und andere nach oben. Wenn diese Pflanzen im Herbst ihr Laub verlieren, bauen sich die

Nährstoffe im Oberboden auf. Solche Pflanzen sind offensichtliche Kandidaten für den ökologischen Garten, weil sie die Nährstoffe im Garten umher bewegen und die Notwendigkeit reduzieren, Düngemittel zu kaufen.

Nährstoff-Akkumulatoren sind beispielsweise Schafgarbe, Kamille, Fenchel, Weißer Gänsefuß, Wegwarte, Löwenzahn und Wegerich. Tabelle 6-2 führt noch viele andere auf.

Eine Warnung: Viele Arten, die Metalle wie Kupfer und Zink ansammeln, nehmen auch Blei auf und werden tatsächlich zur Sanierung belasteter Grundstücke genutzt. Falls die Erde Blei enthält, wie entlang des Fundaments alter Häuser, wo vielleicht bleihaltige Farbe verwittert ist, können diese Pflanzen das Metall in ihren Blättern ansammeln. Einerseits können Metallakkumulator-Pflanzen Blei aus Ihrem Boden entfernen. Sie wollen aber keine bleibelasteten Blätter essen oder sie in einen Komposthaufen tun. Falls Ihre Erde giftiges Metall enthält, achten Sie darauf, wohin Blätter und Stängel dieser Pflanzen gelangen.

Sie sehen, dass viele von diesen Pflanzen als Unkräuter gelten. Im toleranten Plan der

**Tabelle 6-2. Dynamische Nährstoffspeicher**

Trivialname	Botanischer Name	Angereicherter Nährstoff											
		N	P	K	Ca	S	Mg	Mn	Fe	Cu	Co	Zn	Si
Luzerne	<i>Medicago sativa</i>	x							x				
Apfel	<i>Malus spp.</i>			x									
Buche	<i>Fagus spp.</i>			x									
Mauer-Steinkraut	<i>Alyssum murale</i>				x				x				x
Straußgras	<i>Agrostis spp.</i>					x			x		x		x
Birke	<i>Betula spp.</i>		x										
Borretsch	<i>Borago officinalis</i>			x									x
Adlerfarn	<i>Pteridium aquifolium</i>	x	x					x	x	x	x	x	
Buchweizen	<i>Fagopyrum esculentum</i>	x	x										
Kleine Klette	<i>Arctium minus</i>							x					
Kümmel	<i>Carum carvi</i>	x											
Karottenblätter	<i>Daucus carota</i> subsp. <i>sativus</i>			x			x						

# Index

## A

- Abelia grandiflora (Großblütige Abелиe) 119  
Abhang 122, 126. Siehe auch konturiertes Land  
Abies spp. (Tanne) 40, 186, 190  
Acacia spp. (Akazie) 155-156, 169, 224, 234-235, 247-248  
Acer spp. (Ahorn) 17, 30, 153, 187, 221, 247. Siehe auch Großblättriger Ahorn  
Achillea  
A. filipendulina (Farnblättrige Schafgarbe) 182  
A. millefolium (Schafgarbe) 10, 49, 67, 110, 119, 152, 154, 156, 180, 183, 214, 217-218, 232-233, 257, 271, 294, 322  
Achira. Siehe Canna spp. (Indisches Blumenrohr) - C. edulis (Achira)  
Achlys triphylla (Vanilleblatt) 143  
Ackerbohne. Siehe Vicia faba (Ackerbohne, Favabohne)  
Ackerdistel. Siehe Cirsium arvense (Ackerdistel)  
Ackererbse 106  
Acker-Gänsedistel. Siehe Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel)  
Acker-Gauchheil. Siehe Anagallis arvensis (Acker-Gauchheil)  
Acker-Hundskamille. Siehe Anthemis - A. arvensis (Acker-Hundskamille)  
Ackerwinden 29  
Acorus calamus (Kalmus) 137, 322  
Actaea rubra (Rotes Christophskraut) 143  
Actinidia (Kiwifrucht) 254, 277  
A. arguta 251  
A. deliciosa 251  
A. kilomikta (winterhart) 166, 190, 238, 251  
Adlerfarn. Siehe Pteridium aquilfolium (Adlerfarn)  
Agastache foeniculum (Anis-Riesenysop) 182  
Agrostis spp. (Straußgras) 152  
Ahorn. Siehe Acer spp. (Ahorn)  
Ahornbäume. Siehe Acer spp. (Ahorn)  
Ähriger Ehrenpreis 183  
Ailanthus altissima (Götterbaum) 169  
Ajuga reptans (Kriechender Günsel) 182, 252, 254, 319  
Akazie. Siehe Acacia spp. (Akazie)  
Akelei. Siehe Aquilegia vulgaris (Akelei)  
Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie) 169, 235, 250, 253  
Alexandriner-Klee. Siehe Trifolium alexandrinum (Alexandriner-Klee)  
Algoroba. Siehe P. dulcis, P. juliflora (Algoroba)  
Alkaliner Boden 162, 316  
Allium spp. (Zwiebel)  
A. officinalis (Knoblauchrauke) 164  
Allium spp. (Zwiebeln) 37, 160-161, 180, 202, 207-208, 214-216, 254, 273-274  
A. cepa proliferum (Etagenzwiebeln) 160, 215, 244-245, 320  
A. moly (Pyrenäen-Goldlauch) 119  
A. officinalis (Knoblauchrauke) 164  
A. sativum (Knoblauch) 153, 161, 204, 208, 215, 245, 254, 320  
A. schoenoprasum (Schnittlauch) 47-48, 65, 153, 161, 274, 319  
A. tanguticum (Zierlauch) 183  
A. tricoccum (Waldknoblauch) 161, 215, 253, 276  
A. tuberosum (Knoblauch-Schnittlauch) 160, 208, 215, 252, 320  
A. ursinum (Bärlauch) 164  
Alnus spp. (Erle) 17, 108, 151, 155-156, 169-170, 186, 232, 234, 247, 314  
Aloe vera (Echte Aloe) 119  
Alpen-Aster. Siehe Aster alpinus (Alpen-Aster)  
Alpenlieschgras. Siehe Phleum pratense (Alpenlieschgras)  
Alstroemeria ligtu (Inkalilie) 119  
Alyssum  
Alyssum murale (Mauer-Steinkraut) 152  
Aurinia saxatilis (Felsen-Steinkraut) 182  
Amarant. Siehe Amaranthus spp. (Amarant)  
Amaranthus spp. (Amarant) 196, 213, 245  
A. retroflexus (Zurückgebogener Amarant, Fuchsschwanz) 28, 154, 162, 164, 196

- Amelanchier spp. (Felsenbirne) 187, 190, 227, 314  
*A. alnifolia* (Erlenblättrige Felsenbirne) 227, 229, 250, 253  
 Amerikanische Gleditschie. Siehe Robinie; Siehe Gleditsia triacanthos (Amerikanische Gleditschie)  
 Amerikanische Heidelbeere. Siehe *V. corymbosum* (Amerikanische Heidelbeere)  
 Amerikanische Kastanie. Siehe *Castanea* spp. (Kastanie) - *C. dentata* (Amerikanische Kastanie)  
 Amerikanische Lotusblume. Siehe *Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume)  
 Amerikanischer Erdbeerbaum. Siehe *Arbutus* spp. - *A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum)  
 Amerikanischer Gagelstrauch. Siehe *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) - *M. pensylvanica* (Amerikanischer Gagelstrauch)  
 Amerikanischer Schneeball. Siehe *Viburnum* spp. (Schneeball)  
 Amerikanischer Schneeball, Cranberry. Siehe *V. trilobum* (Amerikanischer Schneeball, Cranberry)  
 Amerikanischer Straußfarn. Siehe *Matteuccia pennsylvanica* (Amerikanischer Straußfarn)  
 Amerikanische Säckelblume 233  
 Amerikanische Weißeiche. Siehe *Quercus* spp. (Eiche)  
 Amerikanische Wicke. Siehe *V. americana* (Amerikanische Wicke)  
 Ammenpflanzen 169-170, 298, 309  
*Ammi majus* (Große Knorpelmöhre) 183, 232  
 Ammonium 89. Siehe auch Stickstoff  
*Amorpha fruticosa* (Bastardindigo) 156, 182, 250  
 Ampfer. Siehe *Rumex* spp. (Ampfer, Sauerampfer)  
*Amphicarpaea bracteata* (Schweineerdnuss) 253  
 Amur-Korkbaum. Siehe *Phellodendron amurense* (Amur-Korkbaum)  
*Anagallis arvensis* (Acker-Gauchheil) 154  
*Anethum graveolens* (Dill) 49, 156, 181-182, 204, 206-209, 214, 216, 230, 232-233, 244-245, 257  
*Angelica gigas* (Engelwurz) 181-182, 232  
 Anis-Riesenysop. Siehe *Agastache foeniculum* (Anis-Riesenysop)  
 Anordnung 60, 64  
 Anthemis. Siehe auch *Chamaemelum nobile* (Kamille); Siehe auch *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte)  
*A. arvensis* (Acker-Hundskamille) 153  
*A. tinctoria* (Färberkamille) 156, 182, 232  
 Apachenfeder. Siehe *Fallugia paradoxa* (Apachenfeder)  
 Apfelbäume. Siehe *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)  
 Apfelbeere. Siehe *Aronia* spp. (Apfelbeere)  
 Apfeltrester 91  
 Apiaceae-Familie 156  
*Apios americana* (Erdbirne) 156, 252  
*Apium graveolens* var. *rapaceum* (Wurzelsellerie) 128  
 Aprikose. Siehe *P. armeniaca* (Aprikose)  
 Aprikosenbäume 10, 112, 249, 253, 276, 317  
 wilde 31  
*Aquilegia vulgaris* (Akelei) 190, 319  
*Arachis hypogaea* (Erdnuss) 253  
*Aralia cordata* (Udo) 161  
 Arbeit von Gärtnern. Siehe Gartenarbeit  
*Arbutus* spp.  
*A. menziesii* (Amerikanischer Erdbeerbaum) 119, 227, 313  
*A. unedo* (Westlicher Erdbeerbaum) 119, 190, 228, 314  
*Arctium* spp. (Klette) 233  
*A. lappa* (Große Klette) 164  
*A. minus* (Kleine Klette) 143, 152, 161  
*Arctostaphylos* spp. (Bärentraube) 10, 195  
*A. uva-ursi* (Echte Bärentraube) 252  
 Arizona 36, 123  
 Arktische Pestwurz. Siehe *Petasites palmatus* (Arktische Pestwurz)  
*Armoracia rusticana* (Meerrettich) 161, 244-246, 253  
*Aronia* spp. (Apfelbeere) 137, 157, 229, 250, 314  
*Artemisia absinthium* (Wermut) 119  
 Artenvielfalt 23, 25, 29, 31, 38, 53, 90, 110, 163, 173, 235, 287, 324  
 Bodensenken und 122  
 Einjährige Gärten 34  
 im Boden (Siehe auch Bodenaufbau) 65  
 im Kompost 303  
 Mischpflanzung und 205  
 Nahrungswald 246  
 Schädlingsbekämpfung und 151  
 Vögel angelockt von 189  
 Wald 20  
 Artischocken 37, 159, 214, 217, 219, 271. Siehe auch *Cynara cardunculus* (Gemüseartischocke)  
*Asarum canadense* (Kanadische Haselwurz) 252  
*Asclepias* spp. (Seidenpflanze)  
*A. cornuti* (Gewöhnliche Seidenpflanze) 232, 319  
*A. tuberosa* (Knollige Seidenpflanze) 182, 321  
 Asiatisches Gelbholtz. Siehe *Maackia amurensis* (Asiatisches Gelbholtz)  
*Asimina trilobata* (Indianerbanane) 228, 238, 249, 253, 256, 314  
 Asteraceae Familie 157  
*Aster alpinus* (Alpen-Aster) 182  
 Astern 28  
 Ästhetik, Garten 61  
*Astilbe* spp. (Prachtspiere) 121, 153  
*Astragalus* spp. (Erdpflaume) 156, 161  
*Astrantia major* (Große Sterndolde) 183

- Atriplex spp. (Melde) 232  
 A. hastata (Spieß-Melde) 153  
 A. hortensis (Gartenmelde) 182  
 Aubergine 46, 224  
 Aufrechter Bartfaden 183  
 Aufrechte Studentenblume. Siehe *T. erecta* (Aufrechte Studentenblume)  
 Augenbohnen 107  
 Aussicht 57  
 Austernpilze. Siehe *Pleurotus ostreatus* (Austernpilze)  
*Avena sativa* (Hafer) 92, 106, 109-110, 151, 196, 232-233  
 Azaroldorn. Siehe *Crataegus* spp. (Weißdorn) - *C. azarolus* (Azaroldorn)  
*Azolla filiculoides* (Lebermoosfarn) 153
- B**
- Bakterien 35, 82, 84-87, 89, 91, 108, 110, 127, 131, 140, 155, 211-213, 217, 224, 232, 246, 301, 308, 325  
 Baldrian. Siehe *Valeriana officinalis* (Baldrian)  
*Balsamorhiza* (Balsamwurzel)  
 B. hookeri (Hasenköpfige Balsamwurzel) 319  
 B. sagittata (Pfeilblättrige Balsamwurzel) 143  
*Balsamwurzel*. Siehe *Balsamorhiza* (Balsamwurzel)  
*Bambus*. Siehe *Phyllostachys* spp. (Bambus)  
 Banane 246, 259  
 Banksie 190  
*Baptisia australis* (Indigolupine) 156, 314  
*Barbarea vulgaris* (Winterkresse) 164  
*Bärentraube*. Siehe *Arctostaphylos* spp. (Bärentraube)  
*Bärlauch*. Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Barnhart, Earle 126  
*Bartfaden*. Siehe *Penstemon* spp. (Bartfaden)  
*Bartflechte*. Siehe *Usnea* spp. (Bartflechte)  
 Bartholomew, Mel 274  
*Basella rubra* (Malabar-Spinat) 161  
 Basilikum 47, 74, 203, 207-209, 245-246  
*Bastardindigo*. Siehe *Amorpha fruticosa* (Bastard-indigo)  
*Bauernmärkte* 246, 266-267, 284  
*Bäume* 16-17, 30, 35, 37, 43, 50, 59, 68, 75, 109, 121, 124, 132, 139-141, 155, 165, 167-169, 188-190, 195, 222-223, 228, 235, 239-241, 247, 254, 256, 268, 271-272, 275, 280, 295, 313-314, 316, 318, 331  
 an Waldrändern 15, 239, 268  
 für Feuer- und Bauholz 60, 243, 267  
 für Geflügelfutter 143  
 Grauwasser, für 127-128, 132, 139  
 im Nahrungswald 238, 258, 260, 275-276  
 im Waldgarten 24  
 in Gilde 215, 243, 258, 276
- Netzmuster, für 50  
 Pflanzen in Schichtmulch 98, 264  
 Spalier 53, 277  
 viele Nutzungen von 146  
 Vögel angelockt von 172-173, 188, 296  
*Baumhaseln* 228, 276  
*Baumkronen* 32, 167, 170, 189, 205, 268  
 Stadtgarten 273-274  
 Waldgarten 35, 121, 170, 247, 253, 260  
*Baumwollsaatmehl* 92, 102  
*Baumwürger*. Siehe *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)  
*Bedarfs- und Ertragsanalyse* 62, 64, 72  
*Beerenträucher* 22, 68, 158, 224, 238, 241, 256, 261, 275  
*Begleitpflanzen* 57, 170, 172, 223, 258, 298, 324  
*Beinwell*. Siehe *Symphytum officinale* (Beinwell)  
*Bengalhanf*. Siehe *Crotalaria* - *C. juncea* (Bengalhanf)  
*Berberis* spp. (Berberitz) 186, 190, 195, 232  
 B. thunbergii (Thunberg-Berberitz) 250  
 B. vulgaris (Gewöhnliche Berberitz) 119, 314  
*Berberitz*. Siehe *Berberis* spp. (Berberitz)  
*Bergmahagoni*. Siehe *Cercocarpus montanus* (Berg-mahagoni)  
*Berme* 60, 115-117, 293  
*Bermudagrass* 104  
*Besenginster* 16, 151  
*Bestäubung* 11, 64, 168, 174, 178, 213-215, 225, 230, 298  
*Beta vulgaris* (Rübe) 195  
*Betula* spp. (Birke) 152, 186  
*Bewässerung* 61, 105, 111  
 Bodensenke für 114, 124  
 gewonnenes Wasser für 123-128  
*Grauwasser* 122  
 Stadtgarten 269  
*Bienen* 50, 67-68, 143, 145-146, 148, 158, 168, 173, 177, 213-214, 218, 222, 224, 235, 244, 301, 328  
*Bienenbalsam*. Siehe *Monarda didyma* (Bienenbal-sam)  
*Bienenweide*. Siehe *Phacelia tanacetifolia* (Bienen-weide)  
*Biointensives Gärtnern* 274  
*Biomasse* 16, 28, 34, 106-107, 130, 134, 144, 147, 159-160, 174, 230, 261, 301-302, 312, 319-322, 326  
*Birke*. Siehe *Betula* spp. (Birke)  
*Birne*. Siehe *Pyrus* spp. (Birne)  
*Bisamratten* 25, 27, 30, 303  
*Bitternuss* 233  
*Bittersüß*. Siehe *Celastrus orbiculatus* (Baumwürger)  
*Blasendiagramm* 72  
*Blasenkirsche*. Siehe *Physalis heterophylla* (Blasen-kirsche)

- Blätter 5, 10, 19, 22, 34, 38, 49, 84, 95, 99, 108-109, 120, 126, 136, 138-141, 145-148, 151, 160, 167, 177, 207, 281, 303, 326  
 als Mulch 38, 53, 110, 121, 151, 295  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 57, 89, 91, 139  
 Kompostierung in Nährstoffe 39, 98, 110, 147, 152, 213, 261  
 von Mulch 101  
 Blattgemüse 100, 121, 146, 162, 208-209, 226, 233  
 in Schlüssellochbeeten/ Kräuterspiralen 45  
 mehrjähriges 160-161, 277  
 Schatten für 120  
 Standort im Garten 58-59, 209, 273, 277  
 Blattläuse 31, 54-55, 176, 179-181, 213, 218, 223, 294, 296  
 Blaue Klitorie. Siehe *Clitoria mariana* (Blaue Klitorie)  
 Blei im Boden 152, 269, 271-272  
 Blumen ix, 4, 28, 31, 33, 47-48, 61, 65, 109, 120, 130, 151, 177, 184, 190, 214, 234-236, 261, 273, 284, 301  
 Zone 1 65, 67  
 Zone 2 65  
 Blumenkohl 46, 163, 205, 207-209  
 Blumenwanzen 181  
 Blüten-Hartriegel. Siehe *Cornus* (Hartriegel) - *C. florida* (Blüten-Hartriegel)  
 Blutklee. Siehe *Trifolium incarnatum* (Blutklee)  
 Blutweiderich 16, 18, 178  
 Bocksborn. Siehe *Lycium* spp.  
 (Bocksborn, Boxdorn)  
 Bockshornklee 106, 209, 244-245  
 Boden 10, 38-39, 282  
 Dichte von 168  
 Gerüstpflanzen zur Kontrolle 169  
 in einjährigen Gärten 34  
 Kompost, hinzufügen 94  
 Pflanzen zur Verbesserung 100-101  
 pH des 131, 205, 269  
 Schichtmulch, Einsatz im 98  
 Umgraben, Wirkung von 12, 19, 37, 93  
 Wald 35  
 Bodenaufbau 36-37, 73, 94, 97-98, 239, 286  
 Holz, Einsatz von 96-97  
 Pflanzen für 11, 118  
 Pionierpflanzen 12, 28  
 Starterbeet 304  
 Bodendecker 4, 65, 108, 151  
 Auswahl 81  
 einjährige Pflanzen 108  
 Fruchtbarkeit 94  
 für Waldgarten 253, 255  
 mehrjährige Pflanzen 159  
 stickstoffbindende 170  
 Waldgarten 247, 252  
 zur Öffnung von verdichtetem Boden 97  
 Bodenfruchtbarkeit 16, 23, 175, 261  
 liefert von Bodenorganismen 81  
 in einjährigen Garten 34  
 Mineralien 90  
 Bodenmodellierung 114, 122  
 Bodenorganismen 34, 87-91, 95, 105  
 Bodenverbesserungen 73, 101-102  
 Bohnen 46, 108, 159, 212-213, 217, 273  
 Buschbohnen 208-209, 212, 274  
 Feuerbohnen 160, 244  
 Pintobohnen 107  
 Stangenbohnen 68, 212  
 Bohnenkraut. Siehe *Satureja* spp. (Bohnenkraut)  
*Borago officinalis* (Borretsch) 119, 152  
*Borretsch*. Siehe *Borago officinalis* (Borretsch)  
*Boxdorn*. Siehe *Lycium* spp. (Bocksborn, Boxdorn)  
*Boysenbeere*. Siehe *R. ursinus* (Boysenbeere)  
 Brasilianische Guave 250  
*Brassica* spp. 106, 153, 164, 196  
 B. *napus* (Raps) 106, 109, 154, 157, 232  
 B. *oleracea ramosa* (Grünkohl) 160-161, 320  
 B. *oleracea viridis* (Gemüsekohl) 37, 319  
 Braunwurz 143  
 Breitblättriger Strandflieder. Siehe *Limonium latifolium* (Breitblättriger Strandflieder)  
 Brennnessel. Siehe *Urtica urens* (Brennnessel)  
 Brokkoli 30, 54, 207-209  
*Brombeere*. Siehe *R. fruticosus* (Brombeere)  
*Brombeere, Himbeere*. Siehe *Rubus* spp. (Brombeere, Himbeere)  
*Bromus mollis* (Weiche Trespe) 106  
 Brookes, John 73  
*Brunnenkresse*. Siehe *Nasturtium officinale* (Brunnenkresse)  
*Buartnut*. Siehe *Juglans × bisbyi* (Buartnut)  
 Buchanan, Rita 73  
 Buche 152, 247  
*Buchweizen*. Siehe *Fagopyrum esculentum* (Buchweizen)  
 Büffelgras 115, 232  
 Büffelkürbis 112  
 Bullock, Joe, Douglas und Sam x, 109, 242  
*Bunias orientalis* (Orientalisches Zackenschötchen) 161  
*Bunium bulbocastanum* (Gewöhnlicher Knollenkümmel) 252  
 Burkhardt, Kevin 166  
 Buschbohnen 206-208, 274  
 Büsche 37, 65, 104, 167  
 für Geflügelfutter 312

Büsche ...  
 Grauwasser für 127  
 im Nahrungswald 238, 258, 260  
 im Schutzgürtel 157  
 in Gilde 218  
 Mulcherzeuger 151  
 multifunktionale Pflanzen 143, 150, 162  
 Pflanzen im Schichtmulch 98  
 stickstoffbindende 170  
 Vögel angelockt von 171, 173  
 Buscherbsen 46, 208  
 Buschige Kirsche 238  
 Koreakirsche 10-11, 31, 250  
 Sandkirsche 245, 250  
 Butternuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)  
 Butternussbäume 190, 247. *Siehe auch* Juglans spp. (Walnuss) - J. cinerea (Butternuss)

**C**

Callirhoe involucrata (Mohnmalve) 183  
 Camassia quamash (Prärielilien) 215-216, 252  
 Campanula poscharskyana (Hängepolster-) 252  
 Campanula poscharskyana (Hängepolster-Glockenblume) 252  
 Canna spp. (Indisches Blumenrohr) 137  
 C. edulis (Achira) 128  
 Capsella bursa-pastoris (Hirtentäschel) 154, 164, 196  
 Capsicum aviculare (Chiltepin) 171, 224  
 Caragana arborescens (Gemeiner Erbsenstrauch) 143, 156, 169, 195, 314  
 Carduus nutans (Nickende Distel) 154  
 Carex spp. (Segge) 137  
 Carolina-Lupine. *Siehe* Thermopsis villosa (Carolina-Lupine)  
 Carum carvi (Kümmel) 152, 182  
 Carya spp. (Hickory) 248  
 C. illinoensis (Pekannuss) 249  
 C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss) 153  
 Castanea spp. (Kastanie)  
 C. alnifolia (Chinkapin) 249  
 C. dentata (Amerikanische Kastanie) 248  
 C. mollisima (Chinesische Kastanie) 247-248  
 C. pumila (Zwergkastanie) 249  
 Casuarina spp. (Kasuarine) 169, 171  
 Celastrus orbiculatus (Baumwürger) 15-16, 18, 190, 314  
 Celtis spp. (Zürgelbaum) 119, 187, 195, 223, 314  
 C. occidentalis 169, 250  
 Cercocarpus montanus (Bergmahagoni) 38, 155-156, 235, 253

Chaemocytus proliferus (Tagasaste) 234, 247-248  
 Chaenomeles spp. (Zierquitte) 169  
 Chamaemelum nobile (Kamille) 152-153, 245, 319  
 Chamomilla recutita (Kamille, Echte) 153, 164  
 Chenopodium spp.  
 C. album (Weißer Gänsefuß) 153, 164, 195  
 C. ambrosioides (Mexikanischer Drüsengänsefuß) 164  
 C. bonus-henricus (Guter Heinrich) 37, 159, 161  
 C. quinoa (Quinoa) 119, 196  
 Chilenische Bergsüßdolde. *Siehe* Osmorhiza chilensis (Chilenische Bergsüßdolde)  
 Chili/Paprika 37, 46, 159, 203, 222, 224, 258  
 Chiltepin. *Siehe* Capsicum aviculare (Chiltepin)  
 Chinampas 25, 128  
 Chinesische Jujube. *Siehe* Ziziphus jujuba (Chinesische Jujube)  
 Chinesische Kastanie. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie) - C. mollisima (Chinesische Kastanie)  
 Chinesische Pflaume 10  
 Chinesisches Spaltkörbchen 251  
 Chinesische Yamswurzel. *Siehe* Dioscorea batatas (Chinesische Yamswurzel)  
 Chinkapin. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie) - C. alnifolia (Chinkapin)  
 Christophskraut 143  
 Chryptotaenia japonica (Japanische Petersilie) 128, 161. *Siehe auch* Petroselinum crispum (Petersilie)  
 Chrysanthème 232, 245  
 Chrysanthemum parthenium (Mutterkraut) 182  
 Cicer arietinum (Kichererbse) 106  
 Cichorium intybus (Wegwarte) 107, 143, 153, 164, 195, 319  
 Cimicifuga racemosa (Wanzenkraut) 143  
 Cirsium arvense (Ackerdistel) 154  
 Cistus albidus (Weißliche Zistrose) 119  
 Cistus ladanifer (Lack-Zistrose) 169  
 Claro-Walnuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. hindsii (Claro-Walnuss)  
 Clayton, Doug 51  
 Claytonie (Postelein) 244-245, 252  
 Clematis spp. (Klematis) 251  
 Clethra alnifolia (Erlenblättrige Zimterle) 250  
 Clitoria mariana (Blaue Klitorie) 156  
 Cocktailltomate 65  
 Colacasia esculenta (Taro) 128, 137  
 Coleman, Eliot 281  
 Colorado 242, 244, 306  
 Colutea arborescens (Gelber Blasenstrauch) 119, 156, 169  
 Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut) 164  
 Coriandrum sativum (Koriander) 182

**Cornus (Hartriegel)** 186  
*C. florida* (Blüten-Hartriegel) 153  
*C. mas* (Kornelkirsche) 232, 249  
**Corylus spp. (Haselnuss)** 119, 227, 249  
*C. avellana* (Haselnuss) 119  
*C. cornuta* (Kalifornische Schnabel-Hasel) 227-228  
**Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen)** 182  
**Crambe maritima (Echter Meerkohl)** 161, 277, 321  
**Crataegus spp. (Weißdorn)** 169, 187, 195, 249  
*C. aestivalis* (Mayhaw) 249  
*C. azarolus* (Azaroldorn) 250, 315  
*C. douglasii* (Oregon-Weißdorn) 227  
*C. opaca* 249  
**Create an Oasis with Greywater** 129  
**Crotalaria** 151, 232  
*C. juncea* (Bengalhanf) 107, 156  
**Cryptotaenia japonica (Japanische Petersilie)** 161  
**Cucumis**  
*C. melo* (Melone) 96, 251, 254, 277  
*C. sativus* (Gurke) 66, 195, 251  
**Cucurbita spp. (Kürbis)** 251  
**Cydonia oblonga (Quitte)** 119  
**Cydonia oblongata (Quitte)** 250  
**Cynara cardunculus (Gemüseartischocke)** 119  
**Cyperus alternifolius (Zypergras)** 137  
**Cytisus × spachianus (Hybrider Geißklee)** 169  
**Cytisus spp. (Geißklee)** 156

**D**

Dächer, Wasser sammeln von 122, 127  
**Dachgärten** 274  
**Dactylis glomerata (Knaulgras)** 107  
**Dattelpalme** 259  
**Daucus carota subsp. sativus (Karotte)** 152. *Siehe auch* *Daucus carota* (Wilde Möhre)  
**Daucus carota (Wilde Möhre)** 156, 164, 183. *Siehe auch* *Daucus carota* subsp. *sativus* (Karotte)  
**Designing and Maintaining Your Edible Landscape - Naturally** 203  
**dichte Bepflanzungen** 122, 329  
**Dill.** *Siehe* *Anethum graveolens* (Dill)  
**Dioscorea batatas (Chinesische Yamswurzel)** 161, 253  
**Diospyros spp. (Kaki)** 187. *Siehe auch* *Hachiya-Kaki*  
*D. kaki* (Kakipflaume) 4, 249  
*D. virginiana* (Persimone) 315  
**Distel**  
*Ackerdistel.* *Siehe* *Cirsium arvense* (Ackerdistel)  
*Acker-Gänsedistel.* *Siehe* *Sonchus arvensis* (Acker-Gänsedistel)

**Flockenblume** 18, 178  
**Mariendistel.** *Siehe* *Silybum marianum* (Mariendistel)  
**Nickende Distel.** *Siehe* *Carduus nutans* (Nickende Distel)  
**Steppen-Salzkraut.** *Siehe* *Salsola pestifer* (Steppen-Salzkraut)  
**Stranddistel.** *Siehe* *Eryngium maritimum* (Stranddistel)  
**Douglasie.** *Siehe* *Pseudotsuga menziesii* (Douglasie)  
**Douglas-Sumpfblume.** *Siehe* *Limnanthes douglasii* (Douglas-Sumpfblume)  
**Drake, Jim** 308  
**Druse, Ken** 73  
**Duftgeranie.** *Siehe* *Pelargonium spp.* (Duftgeranie)  
**Duftsteinrich.** *Siehe* *Lobularia maritima* (Duftsteinrich)  
**Duftveilchen** 252  
**Düngemittel** 11, 30, 90  
 chemischen, Wirkungen auf Boden von 11  
 chemisch, Wirkung auf Boden von 92-93  
 lösliches, Einsatz von 90  
**Dünger** 12, 26, 42, 55, 81, 130  
 für Stadtgarten 269  
 gebunden an organische Substanz 92  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
 von Nutztieren 191-192  
**Dürretolerante Pflanzen** 112, 118-119, 144  
**Dynamische Nährstoffakkumulatoren** 147

**E**

**Eberesche.** *Siehe* *Sorbus spp.* (Eberesche)  
**Echte Aloe.** *Siehe* *Aloe vera* (Echte Aloe)  
**Echte Bärentraube.** *Siehe* *Arctostaphylos spp.* (Bärentraube)  
**Echte Betonie** 183  
**Echte Kamille.** *Siehe* *Chamomilla recutita* (Kamille, Echte); *Siehe* *Matricaria matricarioides* (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
**Echte Mispel.** *Siehe* *Mespilus germanica* (Echte Mispel)  
**Echter Lavendel.** *Siehe* *Lavandula angustifolia* (Echter Lavendel)  
**Echter Meerkohl.** *Siehe* *Crambe maritima* (Echter Meerkohl)  
**Echtes Bohnenkraut.** *Siehe* *S. hortensis* (Echtes Bohnenkraut)  
**Echtes Leinkraut.** *Siehe* *Linaria vulgaris* (Echtes Leinkraut)  
**Edible Forest Gardens** 15  
**Efeu** 16, 232

Ehrenpreis. Siehe *Veronica spicata* (Ehrenpreis)  
 Eibe 190  
 Eiche 170, 190  
 Gambel-Eiche 38  
 Rinde 151  
 viele Nutzungen von 146  
 Einheimische Pflanzen 5, 230  
 Exoten vs. 17  
 Nordamerikanische 19  
 Wasser benutzt von 119-120  
 Einjährige Pflanzen 33, 37  
 Bodendecker 105, 108  
 mehrjährige Pflanzen vs. 37, 159-160  
 mehrjährig gemacht und wieder aussäend 159  
 Polykultur 205-208  
 Eisbergsalat 46  
*Elaeagnus × ebbingei* (Wintergrüne Ölweide) 156, 224  
*Elaeagnus* spp. (Ölweide) 169  
 E. angustifolia (Schmalblättrige Ölweide) 119, 156, 250  
 E. multiflora (Essbare Ölweide) 31, 144-145, 156, 250, 315  
 E. umbellata (Korallen-Ölweide) 156, 195, 250  
*Eleocharis* spp. (Sumpfbinse) 137  
 Engelwurz. Siehe *Angelica gigas* (Engelwurz)  
 Enten 25  
*Equisetum* spp. (Schachtelhalm) 137, 153, 233  
 Erbse 203, 207, 209, 217, 277. Siehe auch *Caragana arborescens* (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 Buscherbse 46, 208  
 Wintererbse 110  
 Erdbeere. Siehe *Fragaria* spp. (Erdbeere)  
 Erdbeere, Wald- 152  
 Erdbeerkee. Siehe *Trifolium fragiferum* (Erdbeerkee)  
 Erdbirne. Siehe *Apios americana* (Erdbirne)  
 Erdnuss. Siehe *Arachis hypogaea* (Erdnuss)  
 Erdpflaume. Siehe *Astragalus* spp. (Erdpflaume)  
*Eriobotrya japonica* (Japanische Wollmispe) 249  
 Erle. Siehe *Alnus* spp. (Erle)  
 Erlenblättrige Felsenbirne. Siehe *Amelanchier* spp. (Felsenbirne)  
 Erlenblättrige Zimterle. Siehe *Clethra alnifolia* (Erlenblättrige Zimterle)  
 Ernten 138, 194, 209, 303  
 Erosionskontrolle 149, 232  
 Erträge 5, 9, 113  
*Eruca vesicaria sativa* (Senfrakte) 119  
*Eryngium maritimum* (Stranddistel) 119  
 Esche. Siehe *Fraxinus* spp. (Esche)  
*Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn) 259  
 Essbare Landschaftsgestaltung 5

Essbare Ölweide. Siehe *Elaeagnus* spp. (Ölweide) - E.  
 multiflora (Essbare Ölweide)  
 Essigbaum oder Hirschkohlbensumach. Siehe *R. typhina* (Essigbaum oder Hirschkohlbensumach)  
 Etagenzwiebel. Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Eukalyptus 190  
*Euonymus* spp. (Spindelstrauch) 186  
*Euphorbia* spp. (Wolfsmilch) 28, 154  
 Evans, Ianto 204, 206-207, 274  
 Exotische Pflanzen 15

**F**

Fächerspalier 277  
 Fackellilie 157, 217  
*Fagopyrum esculentum* (Buchweizen) 107, 152, 182, 195  
*F. sylvatica* 248  
*Fallugia paradoxa* (Apachenfeder) 224  
 Farbe, Mikroklima erzeugt von 158  
 Färberginster. Siehe *Genista tinctoria* (Färberginster)  
 Färberkamille. Siehe *Anthemis* - *A. tinctoria* (Färberkamille)  
 Farbschema, Garten 62  
*Fargesia* spp. (Bambus) 249  
 Farnblättrige Schafgarbe. Siehe *Achillea* - *A. filipendulina* (Farnblättrige Schafgarbe)  
 Favabohne. Siehe *Vicia faba* (Ackerbohne, Favabohne)  
 Federborstengras 232  
 Feige. Siehe *Ficus carica* (Feige)  
 Feldfrüchte für warmes Wetter 106  
 Feldsalat 164  
 Felsenbirne. Siehe *Amelanchier* spp. (Felsenbirne)  
 Felsenlippe. Siehe *S. douglasii* (Felsenlippe)  
 Felsen-Steinkraut. Siehe *Alyssum* - *Aurinia saxatilis* (Felsen-Steinkraut)  
 Fenchel. Siehe *Foeniculum vulgare* (Fenchel)  
 Fern, Ken 160  
*Festuca rubra* (Kriechender Rotschwingel) 107, 153  
 Festungspflanzen 157, 172  
 Fetthenne. Siehe *Sedum* spp. (Fetthenne)  
 Feuchtgebiete 13, 16, 134  
 Feuerbohne. Siehe *P. coccineus* (Feuerbohne)  
 Feuerdorn. Siehe *Pyracantha* spp. (Feuerdorn)  
 Feuerholz 60  
 Feuersektoren 69  
 Fichte. Siehe *Picea* spp. (Fichte)  
*Ficus carica* (Feige) 119, 249, 259  
 Fingerhirse 28  
 Flachs. Siehe *Linum usitatissimum* (Flachs)  
 Flatter-Binse. Siehe *Juncus effusus* (Flatter-Binse)  
 Flockenblume. Siehe Distel - Flockenblume

Flowering Tree Permaculture Institute 300  
*Foeniculum vulgare* (Fenchel) 119, 153, 182, 195  
 Four-Season Harvest 281  
*Fragaria* spp. (Erdbeere) 154, 252. Siehe auch Erdbeere, Waldbeere, *F. virginiana* (Scharlach-Erdbeere) 227  
 Franklin, Jerry 226  
 Frauenfarne 112  
 Frauenmantel 121  
*Fraxinus* spp. (Esche) 186  
 Fruchtansatz 11, 168, 213, 216  
 Fuchsie 217  
 Fuchsschwanz. Siehe *Amaranthus* spp. (Amarant) - *A. retroflexus* (Zurückgebogener Amarant, Fuchsschwanz)  
 Funktionen stapeln 38-39, 41, 293, 298  
 Futterzone 65

## G

Gagelstrauch. Siehe *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)  
*Galium aparine* (Kletten-Labkraut) 153, 162, 195  
 Gambel-Eiche. Siehe Eiche - Gambel-Eiche  
 Gänsefingerkraut 154  
 Gartenarbeit 12, 30  
 Pflegeleichtigkeit von Pflanzen 144  
 Stadtgarten 274, 281  
 Gartendesign 38, 42, 56, 60, 76, 293  
 Beobachtung 7, 56-58, 60, 166  
 Checkliste 59  
 Entwicklung 56, 60  
 Farbzusammenstellung und andere Ästhetik 61  
 Gilden 218-220, 230-233  
 Nahrungswald 246  
 natürliche Muster 43, 49  
 Projektentwicklung 56, 60  
 Prozess 51, 54, 56, 64  
 Umsetzung 56, 60, 77  
 Gartenerbse 251  
 Gartenmelde 182  
 Gartenpflanzen  
 Gilden 217  
 Garten-Reitgras 232  
 Garten-Schwarzwurzel. Siehe *Scorzonera hispanica* (Garten-Schwarzwurzel)  
 Gärtnern in der  
 Mikroklima 279  
*Gaultheria shallon* (Shallon-Scheinbeere) 119, 187, 250  
 Gebirgs-Hellerkraut. Siehe *Thlaspi caerulescens* (Gebirgs-Hellerkraut)

Geflügel  
 Futter 173  
 Futterpflanzen 234, 312  
 Hühnertraktor 192-193  
 Zucht 185  
 Geißblatt. Siehe *Lonicera* spp. (Geißblatt)  
 Geißklee. Siehe auch *Cytisus × spachianus* (Hybrider Geißklee); Siehe *Cytisus* spp. (Geißklee)  
 Gelber Blasenstrauch. Siehe *Colutea arborescens* (Gelber Blasenstrauch)  
 Gelbhorn. Siehe *Xanthoceras sorbifolium* (Gelbhorn)  
 Gemeiner Erbsenstrauch. Siehe *Caragana arborescens* (Gemeiner Erbsenstrauch)  
 Gemeiner Goldregen. Siehe *Laburnum anagyroides* (Gemeiner Goldregen)  
 Gemeines Kreuzkraut. Siehe *Senecio vulgaris* (Gemeines Kreuzkraut)  
 Gemüse ix, 32, 45-46, 65-67  
 kalte Jahreszeit 181  
 mehrjähriges 160  
 Mischpflanzung 203, 274  
 Polykulturen 205-207  
 Gemüseabfälle 91  
 Gemüseartischocke. Siehe *Cynara cardunculus* (Gemüseartischocke)  
 Gemüsekohl. Siehe *Brassica* spp. - *B. oleracea viridis* (Gemüsekohl)  
 Genista tinctoria (Färberginster) 143  
 Geocoridae 182  
 Gerste. Siehe *Hordeum vulgare* (Gerste)  
 Gerüstpflanzen 169  
 Geschlitzter Essigbaum. Siehe *R. glabra* (Geschlitzter Essigbaum)  
 Gestutzter Schneckenklee. Siehe *Medicago* spp. - *M. truncatula* (Gestutzter Schneckenklee)  
 Getreide 151  
 Getreidehülsen und -spreu 91, 99  
*Geum japonicum* (Japanische Nelkenwurz) 143  
 Gewächshäuser 55, 62, 64, 146, 246  
 Gewöhnliche Berberitze. Siehe *Berberis* spp. - *B. vulgaris* (Gewöhnliche Berberitze)  
 Gewöhnliche Mahonie. Siehe *Mahonia aquifolium* (Gewöhnliche Mahonie)  
 Gewöhnlicher Hornklee. Siehe *Lotus corniculatus* (Gewöhnlicher Hornklee)  
 Gewöhnlicher Knollenkümmel. Siehe *Bunium bulbocastanum* (Gewöhnlicher Knollenkümmel)  
 Gewöhnlicher Schneeball. Siehe *V. opulus* (Gewöhnlicher Schneeball)  
 Gewöhnlicher Sonnenhut 182  
 Gewöhnlicher Spindelstrauch (Pfaffenhütchen) 190

- Gewöhnliche Seidenpflanze. *Siehe* *Asclepias* spp. (Seidenpflanze) - *A. cornuta* (Gewöhnliche Seidenpflanze)  
 Gewürzsumach 233  
 Gift-Sumach. *Siehe* *R. diversiloba* (Gift-Sumach)  
 Gildenpflanze 229  
 Gips 102  
 Glanzberg, Joel 22, 170, 299, 304, 306  
*Gleditsia triacanthos* (Amerikanische Gleditschie) 119, 195, 248  
 Glockenblume, Hängepolster. *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)  
*Glycine max* (Sojabohnen) 107  
*Glycyrrhiza glabra* (Süßholz) 119, 153, 320  
*Glycyrrhiza* spp. 153, 156  
*Glyzinie, am Spalier* 65, 277-278  
*Goldener Bambus.* *Siehe* *P. aurea* (goldener)  
*Goldgelber Ampfer.* *Siehe* *R. persicariaeoides* (Goldgelber Ampfer)  
*Goldregen* 158  
*Goldrute.* *Siehe* *Solidago* spp. (Goldrute)  
*Götterbaum.* *Siehe* *Ailanthus altissima* (Götterbaum)  
*Granatapfel.* *Siehe* *Punica* spp. (Granatapfel)  
*Gräser* 99, 109, 118, 151  
 als Mulch 121  
*Bermuda* 104  
 im Kompost 303  
*Kohlen-* zu Stickstoffanteil 91  
 kontrollieren, Invasion von 150, 163  
 mehrjährige 28  
 Vögel angelockt von 172-173, 190  
 weiche Trespe 106  
*Gratiola virginiana* (Virginia-Gnadenkraut) 137  
*Grauwasser* 122, 127-133, 289-290  
*Grauwassergewinnung* 122  
*Großblättriger Ahorn* 190. *Siehe auch* *Acer* spp. (Ahorn)  
*Großblütige Abелиe.* *Siehe* *Abelia grandiflora* (Großblütige Abelié)  
*Große Käsepappel.* *Siehe* *Malva sylvestris* (Große Käsepappel)  
*Große Klette.* *Siehe* *Arctium* spp. (Klette) - *A. lappa* (Große Klette)  
*Große Knorpelmöhre.* *Siehe* *Ammi majus* (Große Knorpelmöhre)  
*Große Sterndolde.* *Siehe* *Astrantia major* (Große Sterndolde)  
*Großfrüchtige Eiche* 248  
*Großfrüchtige Moosbeere.* *Siehe* *V. macrocarpon* (Großfrüchtige Moosbeere)  
*Gründünger-Pflanzen* 260  
*Grüne Minze.* *Siehe* *Mentha* spp. (Minze) - *M. spicata* (Grüne Minze)  
*Grünkohl.* *Siehe* *Brassica* spp. - *B. oleracea ramosa* (Grünkohl)  
*Gurke.* *Siehe* *Cucumis* - *C. sativus* (Gurke)  
*Guter Heinrich.* *Siehe* *Chenopodium* spp. - *C. bonus-henricus* (Guter Heinrich)

**H**

- Hachiya-Kaki* 263. *Siehe auch* *Diospyros* spp. (Kaki)  
*Hafer.* *Siehe* *Avena sativa* (Hafer)  
*Haggard, Ben* 112-113  
*Hamamelis virginiana* (Zauberhuhn) 232, 250  
*Hängepolster-Glockenblume.* *Siehe* *Campanula poscharskyana* (Hängepolster-Glockenblume)  
*Hardscaping* 73  
*Hartriegel.* *Siehe* *Cornus* (Hartriegel)  
*Hart, Robert* 243  
*Haselnuss.* *Siehe* *Corylus* spp. (Haselnuss) - *C. avellana* (Haselnuss)  
*Haselnuss-Gemeinschaft* 227  
*Hasenköpfige Balsamwurzel.* *Siehe* *Balsamorhiza hookeri* (Hasenköpfige Balsamwurzel)  
*Hebe salicifolia* (Strauchveronika) 169  
*Hecke* 31, 62, 180, 254, 293, 307  
 essbare (Nahrungs-) 31  
 Rehe abweisende 10, 144, 158  
*Heidelbeere.* *Siehe* *Vaccinium* spp. (Heidelbeere)  
*Helianthus* spp.  
*H. annuus* (Sonnenblume) 154, 196  
*H. maximilianii* (Maximilian-Sonnenblume) 144, 183, 231  
*H. tuberosus* (Topinambur) 253  
*Helmbohne.* *Siehe* *Lablab purpureus* (Helmbohne)  
*Hemerocallis fulva* (Taglilie) 137, 276  
*Hemlocktanne* 190  
*Herbizide* 175, 326  
*Herzblättriges Hechtkraut.* *Siehe* *Pontederia cordata* (Herzblättriges Hechtkraut)  
*Herznuss.* *Siehe* *Juglans* spp. (Walnuss) - *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss)  
*Heteromeles arbutifolia* (Toyon) 187  
*Heu* 95, 99, 121  
*Heuchera glabra* (Kahles Purpurglöckchen) 143  
*Hican* 276  
*Hickory-Bäume* 38, 221, 248. *Siehe auch* *Carya* spp. (Hickory)  
*Himalaya-Himbeere.* *Siehe* *R. nepalensis* (Himalaya-Himbeere)  
*Himalaya-Wildhimbeere* 277  
*Himbeere.* *Siehe* *R. idaeus* (Himbeere)  
*Hippophae rhamnoides* (Sanddorn) 119, 143, 156, 169, 250

- Hirse. *Siehe* *Panicum miliaceum* (Hirse)  
 Hirntäschel. *Siehe* *Capsella bursa-pastoris* (Hirn-täschel)  
 Hobhouse, Penelope 73  
 Hochbeete 192, 286  
 Hochwassermanagement 232  
 Hohes Fingerkraut 183  
 Holmes, Roger 73  
 Holmgren, David x, 17, 305  
*Holodiscus discolor* (Wald-Schaumspiere) 227  
 Holzabfälle 96  
 Holz, als Bodenbilder 100  
 Holzapfelbäume. *Siehe* *Malus* spp. (Apfel, Holzapfel)  
 Holzspäne 95, 100, 121  
 Home Landscaping 73  
 Honigklee. *Siehe* *Melilotus* spp. (Klee) - *M. officinalis* (Honigklee)  
 Hopfen. *Siehe* *Humulus lupulus* (Hopfen)  
 Hopfenklee. *Siehe* *Medicago* spp. - *lupulina* (Hopfen-klee)  
*Hordeum vulgare* (Gerste) 106, 196  
 How to Make a Forest Garden 243  
 Huflattich. *Siehe* *Tussilago farfara* (Huflattich)  
 Hügelkultur 96  
 Hühnertraktor 192  
*Humulus lupulus* (Hopfen) 251  
 Humus 34, 39, 76, 92, 109, 302  
   Bodendecker, aufgebaut von 108  
   Bodenseenken und 122  
   Feuchtigkeit bewahrt von 88  
   herstellen 66  
   Nährstoffe in 90  
   Umgraben, und 94  
 Hunde 285-286  
 Hybrider Geißklee. *Siehe* *Cytisus × spachianus* (Hy-brider Geißklee); *Siehe auch* *Cytisus* spp. (Geißklee)
- I**
- Ilex* spp. (Stechpalme) 158, 187, 190  
 Indianerbanane. *Siehe* *Asimina trilobata* (Indianer-banane)  
 Indigo. *Siehe* *Indigofera tinctoria* (Indigo)  
*Indigofera tinctoria* (Indigo) 142, 250  
*Indigolupine*. *Siehe* *Baptisia australis* (Indigolupine)  
 Indische Lotosblume. *Siehe* *Nelumbo nucifera* (Indi-sche Lotosblume)  
 Indisches Blumenrohr. *Siehe* *Canna* spp. (Indisches Blumenrohr)  
 Ingwer  
   wild 260  
 Inkalilie. *Siehe* *Alstroemeria ligtu* (Inkalilie)
- Insektarien 230  
   im Waldgarten 238, 248, 255  
   in Pflanzengilden 232-233  
   multifunktionale Pflanzen für 143, 150  
 Insekten 146  
   Mikroklima und 165  
   schädliche 29, 148  
   invasive Pflanzen 35  
 Iris, gelbe 137  
*Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie) 137
- J**
- Jacke, David 15  
 Jajarkot Permaculture  
   Program 207  
 Jambú 245  
 Japaningwer. *Siehe* *Zingiber mioga* (Japaningwer)  
 Japanische Nelkenwurz. *Siehe* *Geum japonicum* (Ja-panische Nelkenwurz)  
 Japanische Petersilie. *Siehe* *Chrysanthemum japonica* (Japanische Petersilie)  
 Japanischer Ahorn 263  
 Japanischer Staudenknöterich. *Siehe* *Polygonum cu-spidatum* (Japanischer Staudenknöterich)  
 Japanische Wollmispel. *Siehe* *Eriobotrya japonica* (Japanische Wollmispel)  
 Japankäfer 31  
 Jasmin. *Siehe* *Jasminum* spp. (Jasmin)  
*Jasminum* spp. (Jasmin) 251  
 Jekyll, Gertrude 73  
 Johannisbeere. *Siehe* *Ribes* spp. (Johannisbeere)  
 Johanniskraut 245  
 Jostabeere 251  
*Juglans × bisbyi* (Buartnut) 248  
*Juglans* spp. (Walnuss) 21, 154  
   *J. ailantifolia cordiformis* (Herznuss) 248  
   *J. cinerea* (Butternuss) 248  
   *J. hindsii* (Claro-Walnuss) 119  
   *J. nigra* (Schwarznuss) 248  
*Juncus effusus* (Flatter-Binse) 137, 232  
*Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder) 186
- K**
- Kahles Purpurglöckchen. *Siehe* *Heuchera glabra* (Kahles Purpurglöckchen)  
 Kaki. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki)  
 Kakipflaume. *Siehe* *Diospyros* spp. (Kaki) - *D. kaki* (Kakipflaume)  
 Kalifornien 134, 286

- Kalifornische Braunwurz. *Siehe* Scrophularia californica (Kalifornische Braunwurz)
- Kalifornischer Mohn. *Siehe* Eschscholzia californica (Kalifornischer Mohn)
- Kalifornische Schnabel-Hasel. *Siehe* Corylus spp. (Haselnuss) - C. cornuta (Kalifornische Schnabel-Hasel)
- Kalium 88, 91-92, 109, 147, 152, 217, 305
- Kalk 100, 305
- Kalmus. *Siehe* Acorus calamus (Kalmus)
- Kalte Luft beseitigen 167
- Kalzium 83-84, 89, 109, 147, 152, 217
- Kamille. *Siehe* Chamaemelum nobile (Kamille); *Siehe* Chamomilla recutita (Kamille, Echte); *Siehe* Anthemis - A. arvensis (Acker-Hundskamille); *Siehe* Anthemis - A. tinctoria (Färberkamille); *Siehe* Matricaria matricarioides (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)
- Kamtschatka-Fetthenne. *Siehe* S. kamtschaticum (Kamtschatka-Fetthenne)
- Kanadische Haselwurz. *Siehe* Asarum canadense (Kanadische Haselwurz)
- Kanadisches Berufkraut. *Siehe* Conyza canadensis (Kanadisches Berufkraut)
- Kaninchen 191-192, 288
- Kaplilie. *Siehe* Tulbaghia violacea (Kaplilie)
- Karob 247
- Karotte. *Siehe* Daucus carota subsp. sativus (Karotte)
- Karten/Skizzen vom Garten 57, 72
- Kartoffel. *Siehe* Solanum tuberosum (Kartoffel)
- Kartoffelrose 251
- Kaskade-Nischen 27
- Kastanie. *Siehe* Castanea spp. (Kastanie)
- Kasuarine. *Siehe* Casuarina spp. (Kasuarine)
- Katzen 289
- Katzenminze. *Siehe* Nepeta faassenii, N. mussinii (Katzenminze)
- Kichererbse. *Siehe* Cicer arietinum (Kichererbse)
- Kiefer. *Siehe* Pinus spp. (Kiefer)
- Kirschbäume 69
- Stella- 263
- wilde 157
- Kirsche. *Siehe* Prunus spp. (Kirsche)
- Kiwi. *Siehe* Actinidia (Kiwigruß)
- Klee. *Siehe*; *Siehe* Trifolium spp. (Klee)
- Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kleinblütige Königskerze 143, 245
- Kleine Klette. *Siehe* Arctium spp. (Klette) - A. minus (Kleine Klette)
- Kleiner Sauerampfer. *Siehe* R. acetosella (Kleiner Sauerampfer)
- Kleiner Wiesenknopf. *Siehe* Poterium sanguisorba (Kleiner Wiesenknopf)
- Kleine Wasserlinse. *Siehe* Lemna minor (Kleine Wasserlinse)
- Klematis. *Siehe* Clematis spp. (Klematis)
- Klette. *Siehe* Arctium spp. (Klette)
- Kletten-Labkraut. *Siehe* Galium aparine (Kletten-Labkraut)
- Klettertrompete 190
- Knaulgras. *Siehe* Dactylis glomerata (Knaulgras)
- Knoblauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln) - A. sativum (Knoblauch)
- Knoblauch-Schnittlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln) - A. tuberosum (Knoblauch-Schnittlauch)
- Knoblauchsrauke. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln) - A. officinalis (Knoblauchsrauke)
- Knochenmehl 91, 101
- Knollen 161
- Knollen-Ziest 161
- Knolliger Sauerklee/ Oka. *Siehe* Oxalis tuberosa (Oka)
- Knollige Seidenpflanze. *Siehe* Asclepias tuberosa (Seidenpflanze) - A. tuberosa (Knollige Seidenpflanze)
- Kohl 46, 160, 206-208, 245-246
- Kohlendioxid 32, 64, 89, 92, 139
- Kohlenstoff 12, 91, 94, 284
- Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Kommerzielle Landwirtschaft
- großflächige 11
- Zone 3 für 65-66
- Kompost 37, 73, 91, 94-97, 104-105, 259, 285, 301
- Blätter, Kompostierung zu Nährstoffen aus 89-90
- Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91
- Konturiertes Land 113
- Konventionelle Gärten 29
- Kopfsalat 48, 159, 204, 206, 208, 210, 274
- Eisbergsalat 46
- Stachel-Lattich 164
- Korallen-Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide) - E. umbellata (Korallen-Ölweide)
- Korbblütler-Familie 157
- Koreakirsche. *Siehe* P. tomentosa (Koreakirsche)
- Koreanische Pinie 247
- Koriander. *Siehe* Coriandrum sativum (Koriander)
- Kornelkirsche. *Siehe* Cornus (Hartriegel) - C. mas (Kornelkirsche)
- Kosmee. *Siehe* Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen)
- Kourik, Robert 203
- Krauser Ampfer. *Siehe* R. crispus (Krauser Ampfer)
- Kräuter 35, 59, 121, 155, 214
- als Geflügelfutter 192
- heimische 59
- im Nahrungswald 246
- mehrjährige 155

- Schlüsselloch-Gärten 44  
 Vögel angelockt von 185, 188  
 Kräuterspiralen 46, 48-49, 53  
 Kreosotbusch. Siehe *Larrea tridentata* (Kreosotbusch)  
 Kreuzdorn. Siehe *Rhamnus* spp. (Kreuzdorn)  
 Kreuzkümmel 245  
 Kriechender Günsel. Siehe *Ajuga reptans* (Kriechender Günsel)  
 Kriechender Rotschwingel. Siehe *Festuca rubra* (Kriechender Rotschwingel)  
*Kudzu*. Siehe *Pueraria lobata* (Kudzu)  
 Kuhbohnen 107, 217  
 Kühle Mikroklima 282  
 Kühle Witterung, Bodendecker für 106  
 Kultur-Birne. Siehe *P. communis* (Kultur-Birne)  
 Kümmel. Siehe *Carum carvi* (Kümmel)  
 Kürbis. Siehe *Cucurbita* spp. (Kürbis)
- L**
- Lablab purpureus* (Helmbohne) 107  
*Laburnum anagyroides* (Gemeiner Goldregen) 156, 169  
 Lack-Zistrose. Siehe *Cistus ladanifer* (Lack-Zistrose)  
*Lactuca scariola* (Stachel-Lattich) 164  
 Lakritzfarn. Siehe *Polypodium glycyrrhiza* (Lakritzfarn)  
 Lamaceae- Familie 157  
 Lambertshasel 228  
*Lappentang*. Siehe *Palmaria palmata* (Lappentang)  
*Larrea tridentata* (Kreosotbusch) 153  
 Lattarula-Feigenbäume 167  
 Lattich, Stachel-. Siehe *Lactuca scariola* (Stachel-Lattich)  
 Laubdach 167, 170, 188  
 Lauch 163, 207-208  
*Lavandula angustifolia* (Echter Lavendel) 119, 182  
*Lavatera* spp. (Strauchpappel) 119, 169  
 Lavendel, Echter. Siehe *Lavandula angustifolia* (Echter Lavendel)  
 Lawton, Geoff 54  
 Lebermoosfarn. Siehe *Azolla filiculoides* (Lebermoosfarn)  
 Lee, Andy 192  
 Leguminosen 108, 155, 207-208  
*Lemna minor* (Kleine Wasserlinse) 153  
*Lespedeza thunbergii* (Thunbergs Buschklee) 156, 169  
*Levisticum officinale* (Liebstöckel) 161  
 Liebstöckel. Siehe *Levisticum officinale* (Liebstöckel)  
 Liguster 195  
 Lilaceae-Familie 157
- Lilie. Siehe *Hemerocallis fulva* (Taglilie); Siehe *Alstroemeria ligtu* (Inkalilie); Siehe *Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
*Limnanthes douglasii* (Douglas-Sumpfblume) 183  
*Limonadensumach*. Siehe *R. integrifolia* (Limonadensumach)  
*Limonium latifolium* (Breitblättriger Strandflieder) 183  
*Linaria vulgaris* (Echtes Leinkraut) 154, 182  
*Lindera benzoin* (Wohlriechender Fieberstrauch) 187  
*Linum usitatissimum* (Flachs) 153  
*Liriodendron tulipifera* (Tulpenbaum) 187  
 Livingston, Penny 132-133, 194, 306  
*Lobelia erinus* (Männertreu) 183  
*Lobularia maritima* (Duftsteinrich) 183  
*Lolium* (Weidegras)  
 L. multiflorum (einjährig) 106  
 L. perenne (mehrjährig) 107  
*Lomatium* spp. (*Lomatium*) 252  
*Lonicera* spp. (Geißblatt) 187, 251  
 L. maackii (Schirm-Heckenkirsche) 186  
*Lotus* 137. Siehe auch *Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume); Siehe auch *Nelumbo nucifera* (Indische Lotosblume)  
*Lotus corniculatus* (Gewöhnlicher Hornklee) 107, 156, 245  
*Löwenzahn*. Siehe *Taraxacum vulgare* (Löwenzahn)  
 Ludwig, Art 128-130  
*Lupine*. Siehe *Lupinus* spp. (Lupine)  
*Lupinus* spp. (Lupine) 119, 153, 156  
*Luzerne*. Siehe *Medicago* spp. - *M. sativa* (Luzerne)  
*Lycium* spp. (Bocksdorn, Boxdorn) 187, 195, 224  
*Lysichiton americanus* (Sparrige Navarretie) 143, 154
- M**
- Maackia amurensis* (Asiatisches Gelbholz) 156  
*Maclura pomifera* (Osagedorn) 10-11, 158, 249  
 Magnesium 89, 109, 147, 152, 217  
*Mahagoni*, Berg-. Siehe *Cercocarpus montanus* (Berg-mahagoni)  
*Mahonia aquifolium* (Gewöhnliche Mahonie) 119  
 Mais 108, 148, 196  
 Maisstroh 91  
*Malabar-Spinat*. Siehe *Basella rubra* (Malabar-Spinat)  
*Malus* spp. (Apfel, Holzapfel) 152, 186  
 Holzapfel 169, 186, 190, 249  
*M. pumila* (Zwerg- oder Halbzwerg) 248  
*Malva parviflora* (Wegmalve) 164  
*Malva sylvestris* (Große Käsepappel) 143

- Mandala-Garten 45, 47  
 Mandel. *Siehe* *P. dulcis* (Mandel)  
 Mandschurische Aprikosen 10, 158  
 Mandschurische Pflaume 11  
 Mangold 159, 208, 274  
 Männertreu. *Siehe* *Lobelia erinus* (Männertreu)  
 Mariendistel. *Siehe* *Silybum marianum* (Mariendistel)  
 Marienkäfer 55, 175-176  
*Matricaria matricarioides* (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille) 164  
*Matteuccia pennsylvanica* (Amerikanischer Straußfarn) 137, 232  
*Mauer-Steinkraut*. *Siehe* *Alyssum* - *Alyssum murale* (Mauer-Steinkraut)  
*Maulbeere*. *Siehe* *Morus spp.* (Maulbeere)  
*Mäuseschwanz-Federschwingel*. *Siehe* *Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel)  
*Maximilian-Sonnenblume*. *Siehe* *Helianthus spp.* - *H. maximilianii* (Maximilian-Sonnenblume)  
*Mayhaw*. *Siehe* *Crataegus spp.* (Weißdorn) - *C. aestivalis* (Mayhaw)  
*Medicago spp.*  
 M. lupulina (Hopfenklee) 153  
 M. sativa (Luzerne) 107, 152, 156, 182, 195  
 M. truncatula (Gestutzter Schneckenklee) 156  
*Meerrettich*. *Siehe* *Armoracia rusticana* (Meerrettich)  
*Mehrjährige Pflanzen* 33, 37, 159-160  
 Bodendecker 105, 108  
 einjährige Pflanzen vs. 37  
 Gemüse 160-161  
*Mehrjähriges Gemüse* 160  
*Melde* 232  
*Melia azedarach* (Zedrachbaum) 119, 190  
*Melilotus spp.* (Klee) 10, 103, 155-156, 181-182, 245, 252, 254. *Siehe auch* *Trifolium spp.* (Klee); *Siehe auch* *Medicago spp.* - *M. lupulina* (Hopfenklee); *Siehe auch* *Medicago spp.* - *M. truncatula* (Gestutzter Schneckenklee)  
 M. alba (Weißer Steinklee) 106  
 M. officinalis (Honigklee) 106  
*Melissa officinalis* (Zitronenmelisse) 153, 183, 232  
*Melone*. *Siehe* *Cucumis* - *C. melo* (Melone)  
*Menschliche Nutzungen*, Gildenpflanze 229  
*Mentha spp.* (Minze) 164. *Siehe auch* *Nepeta faassenii*, *N. mussinii* (Katzenminze)  
 M. piperita (Pfefferminze) 154, 232  
 M. pulegium (Poleiminze) 183  
 M. spicata (Grüne Minze) 183  
*Mespilus germanica* (Echte Mispel) 190, 249, 253  
*Mesquite*. *Siehe* *Prosopis spp.* (Mesquite)  
*Metalle im Boden* 152, 271-272  
*Mexikanische Gewürztagetes*. *Siehe* *T. minuta* (Mexikanische Gewürztagetes)  
*Mexikanischer Drüsengänsefuß*. *Siehe* *Chenopodium spp.* - *C. ambrosioides* (Mexikanischer Drüsengänsefuß)  
 Mikroben 31, 87-91, 100, 108, 201  
*Mikroklima* 59, 120, 165-166, 205, 234, 306  
 Bodensenken 122  
 Feuchtigkeit in 121  
 Kräutergarten 47  
 Obstbäume 50  
 Sonnenplatz 158  
 Stadtgarten 274  
 Wassertank, Wärme vom 126  
*Mineralien* 297  
 Bodendecker in 105  
 im Boden 201  
 im Humus 89-90  
 vermehren, mit Schichtmulch 98  
*Mineralisierung* 90  
*Minze*. *Siehe* *Mentha spp.* (Minze)  
*Mischkultur* 203  
*Mischpflanzung* 203, 274  
*Mispel, Echte*. *Siehe* *Mespilus germanica* (Echte Mispel)  
*Mittelmeerklima* 119  
*Mittleres Fingerkraut* 182  
*Mohn, Kalifornischer*. *Siehe* *Eschscholzia californica* (Kalifornischer Mohn)  
*Mohnmalve*. *Siehe* *Callirhoe involucrata* (Mohnmalve)  
*Möhre, Wilde*. *Siehe* *Daucus carota* (Wilde Möhre)  
*Mollison, Bill* 6, 64, 234  
*Monarda didyma* (Bienenbalsam) 31, 143, 156, 214  
*Monarda fistulosa* (Wilde Bergamotte) 183  
*Monokulturen* 14  
*Montia spp.* (Postelein) 252. *Siehe auch* *Claytonia* (Postelein)  
*Moosverbene* 252  
*Morus spp.* (Maulbeere) 169, 187, 195, 249  
*Mulch* 4, 23, 26, 62, 67, 101, 159, 168, 285  
 Blätter für 105  
 Bodentemperatur, Wirkung auf 208  
 für Stadtgarten 269  
 Grauwasser, absorbiert von 127-128  
 in Bodensenken 116  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil (K:S) 91  
 lebendiger 147, 159  
 Obstbäume 47  
 Pflanzen für 134, 137, 226, 230, 248, 296  
 Pflanzen produzierende 155  
 Tief- 112, 121, 129, 193, 290  
 Unkräuter kontrolliert von 28

Multifunktionale Pflanzen 143, 162, 194  
 Ammen, Gerüste und Begleiter 168, 171  
 Bäume 129  
 Beispiele 127, 133  
 Mikroklima und 165-166  
 Rollen erfüllt von 150-151  
 Multifunktionalismus 5  
 Murphy, Tim 223, 226  
*Mutterkraut.* Siehe *Chrysanthemum parthenium* (Mutterkraut)  
*Mycelium Running* 272  
*Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte) 156, 186, 190, 235  
*M. pensylvanica* (Amerikanischer Gagelstrauch) 156

**N**

*Nachtkerze.* Siehe *Oenothera* - *O. biennis* (Nacht-kerze)  
 Nährstoffe 10, 20, 34, 83-84, 130, 298  
 Auswaschung von 96  
 Blätter, Nährstoffe aus kompostierung von 98  
 im Humus 90  
 Speicherpflanzen 155, 217  
 von Bodendeckern 105  
 Waldboden 34  
 Nahrungswald 243  
 Design 255  
 Entwicklung von 254  
 Geschichte von 243  
 Pflanzengilden 232-233  
 Nahrungswald; Gemüse  
 multifunktionale Pflanzen 150, 162  
 Zwiebelpflanzen 214-215  
 Narzisse 214, 233, 276  
*Nashi-Birne.* Siehe *P. pyrifolia* (Nashi-Birne)  
*Nasturtium officinale* (Brunnenkresse) 48, 128, 148, 154, 161  
 Natur, Gärten, die arbeiten mit der viii, ix  
*Navarretia squanosa* (Sparrige Navarrette) 154  
 Nektarinembäume 21, 271  
 Nektar produzierende Pflanzen 179  
*Nelumbo lutea* (Amerikanische Lotusblume) 137  
*Nelumbo nucifera* (Indische Lotosblume) 137, 161  
*Nepeta faassenii*, *N. mussinii* (Katzenminze) 119  
 Netzflügler 180  
 Netz-Gartenmuster 50-51  
*Neuseeländer Spinat.* Siehe *Tetragonia tetragonoides* (Neuseeländer Spinat)  
*Neuseelandflachs.* Siehe *Phormium tenax* (Neuseelandflachs)

New Mexico 20-21, 112, 154, 299-300  
 Nickende Distel. Siehe *Carduus nutans* (Nickende Distel)  
*Nicotiana* spp. (Tabak) 154  
 Nischen 27-28, 31, 208, 302  
 Nitrate 90  
 Nussbäume 65, 171, 247, 276  
 Nussschalen 101  
 Nützlinge 31, 148, 156, 173, 177  
 Arten 161, 164  
 Beispiele 161  
 Nutztiere 191, 288  
 größere Tiere, Unterbringung 82  
 kleinere Tiere, Unterbringung 82

**O**

Obstbäume 22, 47, 64, 66, 158, 162  
 für Geflügelfutter 192  
 Grauwasser für 122  
 im Nahrungswald 238, 258  
 in Gilden 220  
 in Netzmustern 50  
 in Stadtgärten 273  
 stickstoffbindende Pflanzen mit 109  
 Zwerg- 65  
 Obstgarten 61, 233  
*Oenothera*  
*O. biennis* (Nachtkerze) 154  
*O. speciosa* (*Rosa* Nachtkerze) 4  
*Oka/ Knolliger Sauerklee.* Siehe *Oxalis tuberosa* (Oka)  
 Ökologische Gärten  
 Arbeit gespart durch 11  
 Funktionen des 38  
 natürliche Gartenmuster 37, 137  
 Prinzipien 6-7, 24, 26, 42  
*Olea europaea* (Olive) 119  
 Oleander, immergrüner 71  
*Olive.* Siehe *Olea europaea* (Olive)  
*Ölrettich.* Siehe *Raphanus sativus* (Ölrettich)  
*Ölweide.* Siehe *Elaeagnus* spp. (Ölweide)  
 Opportunistische Pflanzen 16  
*Oregano.* Siehe *Origanum vulgare* (Oregano)  
 Oregon 126, 162, 301  
*Oregon-Weißdorn.* Siehe *Crataegus* spp. (Weißdorn) -  
*Craetagus douglasii* (Oregon-Weißdorn)  
 Organische Substanz 36, 83, 98, 105, 107, 109, 272  
 Orientalisches Zackenschötchen. Siehe *Bunias orientalis* (Orientalisches Zackenschötchen)  
*Origanum vulgare* (Oregano) 47-48, 119, 245  
*Osagedorn.* Siehe *Maclura pomifera* (Osagedorn)  
 Osentowski, Jerome 64, 242, 244, 306

- Osmorrhiza chilensis (Chilenische Bergsüßdolde) 227, 230  
 Otter 27  
 Oxalis tuberosa (Oka) 162, 253
- P**
- Palmaria palmata (Lappentang) 153  
 Panicum miliaceum (Hirse) 196  
 Pappel, hybride 232  
 Paprika/Chili 37, 46, 159, 222, 258  
 Parasitäre Insekten 176-177  
 Parkstreifen, Gärtnern in 285-286  
 Passiflora spp. (Passionsfrucht) 195, 251  
   P. incarnata (Winterharte-Passionsblume) 145-146  
 Passionsblume 21, 254. Siehe auch Passiflora spp.  
   (Passionsfrucht) - P. incarnata (Winterharte-Pas-  
   sionsblume)  
 Passionsfrucht. Siehe Passiflora spp. (Passionsfrucht)  
 Pastinake 206-207  
 Pekannuss. Siehe Carya spp. (Hickory) - C. illinoensis  
   (Pekanuss)  
 Pelargonium spp. (Duftgeranie) 153  
 Penstemon spp. (Bartfaden)  
   P. barbatus 23  
   P. barbatus (Aufrechter Bartfaden) 190  
   P. strictus (Aufrechter Bartfaden) 183  
 Perilla 208  
 Permaculture  
   A Designers' Manual 234  
 Permaculture Institute of Northern California 133  
 Permakultur, definition viii  
 Persimone. Siehe Diospyros spp. (Kaki) - D. virginiana  
   (Persimone)  
 Persischer Klee. Siehe Trifolium resupinatum (Per-  
   sischer Klee)  
 Peruanisches Eisenkraut 252  
 Pestizide ix, 84  
 Petasites palmatus (Arktische Pestwurz) 143  
 Petersilie. Siehe Petroselinum crispum (Petersilie)  
 Petersilie, Japanische. Siehe Chrysanthemum japonica  
   (Japanische Petersilie)  
 Petroselinum crispum (Petersilie) 154, 183. Siehe  
   auch Chrysanthemum japonica (Japanische Petersilie)  
 Pfefferminze. Siehe Mentha spp. (Minze) - M. piperita  
   (Pfefferminze)  
 Pfeilblättrige Balsamwurzel. Siehe Balsamorhiza sag-  
   ittata (Pfeilblättrige Balsamwurzel)  
 Pfeilkraut. Siehe Sagittaria spp. (Pfeilkraut)  
 Pfirsich. Siehe P. persica (Pfirsich)  
 Pflanzen  
   für Geflügelfutter 143, 192, 312  
 Pflanzengemeinschaften 24, 210-211, 287, 307
- Pflanzengilden 232-233  
 Apfelbaum, zentriert 214-215  
 drei Schwestern 211, 213  
 Entwurf 266  
 Grenzen von 232  
 Leitlinien 226  
 Nahrungswald 238, 258  
 Recherche für 220  
 Stadtgärten 262  
 Supergilden 235  
 Pflaume. Siehe P. domestica (Pflaume)  
 Pflaumenbäume 242, 263, 283  
   Mandschurische- 11  
   wilde ix, 180  
   Zwetschge 263  
 Pfriemenginster. Siehe Spartium junceum (Pfriemen-  
   ginster)  
 Phacelia tanacetifolia (Bienenweide) 106, 183  
 Phaseolus spp. (Bohnen) 156  
   P. coccineus (Feuerbohne) 251  
   P. vulgaris (Pintobohne) 107  
 Phellodendron amurense (Amur-Korkbaum) 186  
 Phleum pratense (Alpenlieschgras) 107  
 Phlomis fruticosa (Strauchiges Brandkraut) 119  
 Phlox stolonifera (Wander-Phlox) 252  
 Phormium tenax (Neuseelandflachs) 119  
 Phosphor 83, 89, 91-92, 102  
 Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr)  
   137  
 Phyllostachys spp. (Bambus) 20, 25, 149, 186, 232,  
   249, 253, 283  
   P. aurea (goldener) 119  
   P. nigra 149  
 Physalis heterophylla (Blasenkirsche) 161  
 Picea spp. (Fichte) 187  
 Pilze 34-35, 65, 82, 100, 140, 246, 272  
 Pilzkrankheiten 51, 148, 219  
 Pimm, Stuart 304  
 Pinie. Siehe P. pinea (Pinie)  
 Pintobohne. Siehe P. vulgaris (Pintobohne)  
 Pinus spp. (Kiefer) 187  
   P. edulis (Pinyon-Kiefer) 248  
   P. pinea (Pinie) 119  
 Pinyon-Kiefer. Siehe P. edulis (Pinyon-Kiefer)  
 Pionierpflanzen 12, 155, 203  
   Definition 17  
   in konventionellen Gärten 24  
   in reifen Gärten 32  
   Nährstoff-Akkumulatoren 152  
   opportunistische Pflanzen als 16  
 Pistacia spp. (Pistazie) 195  
   P. vera 119

- Pisum  
 P. arvense (Feldererbse) 106  
 P. sativum (Gartenerrbse) 251
- Plantago spp. (Wegerich) 154, 164, 196
- Plants for a Future 160
- Planung, Garten 56, 60, 62, 77  
 Anordnung 60, 64  
 Entwurfsplanung 77  
 Listen für 58, 61-62
- Platane 187, 247
- Platanus (Platane) 187
- Platterbse 232, 245
- Pleurotus ostreatus (Austernpilze) 272
- Poleiminze. Siehe *Mentha* spp. (Minze) - *M. pulegium* (Poleiminze)
- Pollen und Bestäuber 62, 156, 159, 185, 216
- Polster-Phlox 152
- Polyedulis (Yacón) 162
- Polygonum cuspidatum (Japanischer Staudenknöterich) 164
- Polykultur-Anpflanzungen 209-210, 273
- Polykulturfplanzen 209
- Polypodium glycyrrhiza (Lakritzfarn) 253
- Pontederia cordata (Herzblättriges Hechtkraut) 137
- Portulaca oleracea (Portulak) 154, 164
- Portulak. Siehe *Portulaca oleracea* (Portulak)
- Postelein. Siehe *Claytonie* (Postelein)
- Potentilla spp.  
 P. anserina (Gänsefingerkraut) 154  
 P. recta ‘warrenii’ (Hohes Fingerkraut) 183  
 P. villosa (Mittleres Fingerkraut) 182
- Poterium sanguisorba (Kleiner Wiesenknopf) 154
- Prachtspiere. Siehe *Astilbe* spp. (Prachtspiere)
- Prärie 30
- Prärielilien. Siehe *Camassia quamash* (Prärielilien)
- Prärie-Pflaume 190
- Prärie-Rübe. Siehe *Psoralea esculenta* (Prärie-Rübe)
- Prärieweide 233
- Preiselbeere. Siehe *V. vitis-idaea* (Preiselbeere)
- Privatsphäre 59
- Prosopis spp. (Mesquite) 169, 248  
 P. dulcis, *P. juliflora* (Algoroba) 248
- Prunus spp. (Kirsche) 186  
 P. armeniaca (Aprikose) 249  
 P. avium (Kirsche) 248  
 P. avium (Vogelkirsche) 227  
 P. besseyi (Sandkirsche) 250  
 P. cerasus (Kirsche) 248  
 P. domestica (Pflaume) 248  
 P. dulcis (Mandel) 119, 249  
 P. persica (Pfirsich) 248-249  
 P. tomentosa (Koreakirsche) 250
- Pseudotsuga menziesii (Douglasie) 186
- Psoralea esculenta (Prärie-Rübe) 156
- Pteridium aquilfolium (Adlerfarn) 152
- Pueraria lobata (Kudzu) 164
- Pufferpflanzen 234-235
- Punica spp. (Granatapfel) 250
- Purpur-Wicke. Siehe *V. atropurpurea* (Purpur-Wicke)
- Pyracantha spp. (Feuerdorn) 187
- Pyrenäen-Goldlauch. Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)
- Pyrus spp. (Birne)  
 P. communis (Kultur-Birne) 248  
 P. pyrifolia (Nashi-Birne) 248
- Verbindungen von 62-63
- Zwerg-Birnen 276
- Q**
- Quadratmeter-Gärten 274
- Quercus garryana  
 Q. garryana (Oregon-Eiche) 227
- Quercus spp. (Eiche) 154, 195  
 Q. alba (Weißeiche) 249  
 Q. garryana (Oregon-Eiche) 226, 249  
 Q. macrocarpa (Großfrüchtige Eiche) 248
- Quinoa. Siehe *Chenopodium* spp. - *C. quinoa* (Qui-noa)
- Quitte. Siehe *Cydonia oblonga* (Quitte)
- R**
- Rainfarn. Siehe *Tanacetum vulgare* (Rainfarn)
- Ränder, Pflanzen an 16, 52-54, 268, 307
- Rankenpflanzen  
 für Schatten 168, 170  
 für Waldgarten 238, 250
- Rankpflanzen 96, 146
- Raphanus sativus (Ölrettich) 106
- Raps. Siehe *Brassica* spp. - *B. napus* (Raps)
- Rasenflächen 30, 32, 56
- Raubtiere 62, 87, 93, 156, 185, 188-189, 217, 307
- Rauke 159, 208, 245, 274
- Raupenfliegen 181
- Redundanz 41
- Regenwasser 133  
 Bäume, absorbiert von 130  
 Dächer, Wasser sammeln von 122, 127
- Regenwürmer 85, 197
- Regenwürmer Bodensenken 289  
 Boden 105-107, 109, 111  
 Totholz 97
- Rehe 237  
 Hecken, Rehe abwehrend 62, 143, 158
- Pflanzen resistent gegen 175

- Reife Gärten 25, 32, 160  
 Merkmale 35  
 unreife Gärten im Vergleich 29
- Ressourcen  
 Bewertung 60  
 erneuerbare 8  
 für Stadtgarten 269  
 reinvestieren 8
- Rettich 204, 206-208  
 Daikon 10, 109, 157, 232, 254  
 Ölrettich 106
- Rettiche  
 Daikon 257
- Rhabarber 37, 128, 151, 160, 217
- Rhamnus spp. (Kreuzdorn) 186, 195
- Rhus spp. (Sumach)  
*R. diversiloba* (Gift-Sumach) 227  
*R. glabra* (Geschlitzter Essigbaum) 187  
*R. integrifolia* (Limonadensumach) 119, 229  
*R. typhina* (Essigbaum oder Hirschkohlbensumach) 187
- Ribes × Rubus hybrid 251
- Ribes spp. (Johannisbeere) 195, 250  
*R. hirtellum* (Stachelbeere) 250
- Riedgräser 28
- Rigole 115
- Rindenmulch 23, 263
- Ringelblume 4, 206, 245
- Robinia pseudoacacia (Scheinakazie) 153, 156, 169, 195, 248  
 Honig 170, 238  
 Neumexiko- 21
- Robinson, Josh 36
- Roggen. Siehe Secale cereale (Roggen)
- Rohr-Glanzgras, Schilfrohr. Siehe Phragmites communis (Rohr-Glanzgras, Schilfrohr)
- Rohrkolben. Siehe Typha spp. (Rohrkolben)
- Roland, Ethan 75
- Rosa Nachtkerze. Siehe Oenothera - O. speciosa (Rosa Nachtkerze)
- Rosa spp. (Rose) 187  
*R. eglanteria* (Weinrose) 227  
*R. rugosa* 251
- Rose. Siehe Rosa spp. (Rose)  
 heimische 155  
 Kartoffelrose 251
- Rosenkohl 202, 207, 209
- Rosmarin. Siehe Rosmarinus officinalis (Rosmarin)
- Rosmarinus officinalis (Rosmarin) 119
- Roskastanie 190
- Roter Sandthymian. Siehe *T. serpyllum coccineus* (Roter Sandthymian)
- Roter Senf 159
- Rotes Christophskraut. Siehe *Actaea rubra* (Rotes Christophskraut)
- Rotklee. Siehe *Trifolium pratense* (Rotklee)
- Rübe. Siehe *Beta vulgaris* (Rübe); Siehe auch *Psoralea esculenta* (Prärie-Rübe)
- Rübstock 207
- Rubus spp. (Brombeere, Himbeere) 186, 251  
*R. fruticosus* (Brombeere) 119  
*R. idaeus* (Himbeere) 251  
*R. nepalensis* (Himalaya-Himbeere) 252  
*R. parviflorus* (Weiße Zimthimbeere) 143, 227  
*R. ursinus* (Boysenbeere) 227
- Rudbeckia spp.  
*R. fulgida* (Gewöhnlicher Sonnenhut) 182
- Rumex spp. (Ampfer, Sauerampfer) 195  
*R. acetosella* (Kleiner Sauerampfer) 154, 164  
*R. crispus* (Krauser Ampfer) 143, 164  
*R. obtusifolias* (Stumpfblättriger Ampfer) 153  
*R. persicariaeoides* (Goldgelber Ampfer) 164  
*R. scutatus* (Schild-Ampfer) 161
- Ruta graveolens (Weinraute) 119
- Ruth Stout No-Work Garden Book, The 99
- S**
- Saatansatz 159
- Saatpflanzen, Geflügelfutter 192
- Saat, Pflanzen verwendet für 196
- Sägemehl 99, 101, 121
- Sagittaria spp. (Pfeilkraut) 137
- Saguaro-Kakteen 170
- Salbei. Siehe *Salvia* spp. (Salbei)
- Salix* spp. (Weide) 154, 169, 187
- Salsola pestifer (Steppen-Salzkraut) 154
- Salvia* 67, 232  
*Salvia* spp. (Salbei) 119  
*R. mellifera* (schwarzer Salbei) 259
- Salzheu 99  
*Sambucus* spp. (Holunder) 137, 186, 195, 251  
*S. nigra* 169
- Sand, als Mulch 121
- Sanddorn. Siehe *Hippophae rhamnoides* (Sanddorn)
- Sandkirsche. Siehe *P. besseyi* (Sandkirsche)
- Santoyo, Larry 4, 50, 128, 307
- Satureja spp. (Bohnenkraut) 154  
*S. douglasii* (Felsenlippe) 227  
*S. hortensis* (Echtes Bohnenkraut) 119
- Sauerampfer. Siehe *Rumex* spp. (Ampfer, Sauerampfer)
- Sauerklee, Knolliger/ Oka. Siehe *Oxalis* tuberosa (Oka)

- Saurer Boden 106, 271  
 Savanne 30  
 Schachtelhalm. *Siehe* Equisetum spp. (Schachtelhalm)  
 Schädlinge 4, 12, 31, 33, 307  
 Schädlingsabweisende Pflanzen 155  
 Schafgarbe. *Siehe* Achillea  
 Schalotten 161  
 Scharlach-Erdbeere. *Siehe* Fragaria spp. (Erdbeere) - F. virginiana (Scharlach-Erdbeere)  
 Schatten 9, 37, 59, 61, 138-139, 158  
 Nahrungswald 238  
 Pflanzen bieten 179  
 Pflanzen tolerant für 144-145  
 Stadtgarten 269  
 Wasser sparen und 122  
 Schaumspiere 10, 227, 229  
 Scheinakazie. *Siehe* Robinia pseudoacacia (Scheinakazie)  
 Schichtmulch 46, 67, 73, 98-102, 193, 306  
 Anlegen von 104  
 Materialien für 95-97  
 Pflanzen anbauen in 98  
 Schild-Ampfer. *Siehe* R. scutatus (Schild-Ampfer)  
 Schilfrohr 137  
 Schirm-Heckenkirsche. *Siehe* Lonicera spp. (Geißblatt) - L. maackii (Schirm-Heckenkirsche)  
 Schisandra chinensis 251  
 Schlüsselloch-Gartenbeete 44  
 Schmalblättrige Ölweide. *Siehe* Elaeagnus spp. (Ölweide) - E. angustifolia (Schmalblättrige Ölweide)  
 Schmalblättrige Studentenblume. *Siehe* T. tenuifolia (Schmalblättrige Studentenblume)  
 Schmetterlingsflieder 217, 253  
 Schmuckkörbchen. *Siehe* Cosmos bipinnatus (Kosmee oder Schmuckkörbchen)  
 Schneeball. *Siehe* Viburnum spp. (Schneeball)  
 Schneebeere. *Siehe* Symphoricaros albus  
 Schnitt 62, 277  
 Schnittlauch. *Siehe* Allium spp. (Zwiebeln)  
 Schnittsalat 67, 204  
 Schorf 214  
 Schuppenrinden-Hickorynuss. *Siehe* Carya spp. (Hickory) - C. ovata (Schuppenrinden-Hickorynuss)  
 Schwarzäugige Susanne 233  
 Schwarzer Salbei. *Siehe* R. mellifera (schwarzer Salbei)  
 Schwarzer Weißdorn 227, 229  
 Schwarznuss. *Siehe* Juglans spp. (Walnuss) - J. nigra (Schwarznuss)  
 Schwarzwurzel 161  
 Schwedenklee. *Siehe* Trifolium hybridum (Schwedenklee)  
 Schwefel 102, 152, 217  
 Schweineerdnuss. *Siehe* Amphicarpaea bracteata (Schweineerdnuss)  
 Schwingel kriechender Rotschwingel 107, 153  
 Mäuseschwanz-Federschwingel 106  
 Scirpus validus (Simse) 137  
 Scorzonera hispanica (Garten-Schwarzwurzel) 119  
 Scrophularia californica (Kalifornische Braunwurz) 143  
 Secale cereale (Roggen) 106, 196  
 Sedum spp. (Fetthenne) 252  
 S. kamtschaticum (Kamtschatka-Fetthenne) 183  
 S. spurium & album 183  
 Seegras 101  
 Seetang 91, 99, 101, 121, 153  
 Segge. *Siehe* Carex spp. (Segge)  
 Seidenakazie. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenbaum. *Siehe* Albizia julibrissin (Seidenbaum, Seidenakazie)  
 Seidenpflanze 233. *Siehe* Asclepias tuberosa (Seidenpflanze)  
 Gewöhnliche 232  
 Purpurrote 233  
 Sumpf- 233  
 Selbstversorgung  
 Zone für 65  
 Sellerie 128, 156, 244-245  
 Senecio vulgaris (Gemeines Kreuzkraut) 153  
 Senfblätter 196, 208-209  
 Senfrauke. *Siehe* Eruca vesicaria sativa (Senfrauke)  
 Sesbania. *Siehe* Sesbania macrocarpa (Sesbania)  
 Sesbania macrocarpa (Sesbania) 107  
 Shallon-Scheinbeere. *Siehe* Gaultheria shallon (Shallon-Scheinbeere)  
 Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere) 156, 251  
 Silber-Büffelbeere. *Siehe* Shepherdia argentea (Silber-Büffelbeere)  
 Silber-Ölweide 225  
 Silybum marianum (Mariendistel) 164  
 Simse. *Siehe* Scirpus validus (Simse)  
 Smilax spp. (Stechwinde) 187  
 Sojabohnen. *Siehe* Glycine max (Sojabohnen)  
 Solanum tuberosum (Kartoffel) 253  
 Solar-Gärtner 282  
 Solidago spp. (Goldrute) 164  
 Sommerwicke. *Siehe* V. sativa (Sommerwicke)  
 Sonchus arvensis (Acker-Gänsedistel) 154, 164  
 Sonnenblume. *Siehe* Helianthus spp. - H. annuus (Sonnenblume); *Siehe auch* Helianthus spp. - H. maximilianii (Maximilian-Sonnenblume)  
 Sonnenhut 48, 245

Sonnenplätze 158  
 Sonnensektor 69, 71  
*Sorbus spp.* (Eberesche) 187, 249  
*Sorghum bicolor* (Sudangras) 107  
 Spaliere 53, 68, 149, 168, 277-278  
 Spaliertechniken 277  
 Spargel 37, 160  
 Sparrige Navarretie. *Siehe* *Lysichiton americanus*  
 (Sparrige Navarretie)  
*Spartium junceum* (Pfriemenginster) 156  
 Sperriges Gummikraut 232  
 Spiere 112  
 Spieß-Melde 153  
 Spinat 202  
 Spindel (Schnitt-Technik) 277  
 Spindelstrauch. *Siehe* *Euonymus spp.* (Spindelstrauch)  
 Purpurblütiger und Gewöhnlicher 190  
 Spiralen, Kräuter- 48-49, 53  
*Stachelbeere*. *Siehe* *R. hirtellum* (Stachelbeere)  
*Stachel-Lattich*. *Siehe* *Lactuca scariola* (Stachel-Lattich)  
*Stachys*  
*S. officinalis* (Echte Betonie) 183  
 Stadt, Gärtnern in der 267, 273-275, 281  
 effiziente Platznutzung 273-274  
 Mikroklima 279-281  
 Permakultur-Herausforderungen 289  
 Platz finden zum 276-277  
 Ränder 261  
 Tiere 295-296  
 Zeit sparen beim 279  
 Zonen- und Sektormethode für 293  
 Stadt/Vorstadtlandschaft 13-14  
 Stamets, Paul 272  
*Stechpalme*. *Siehe* *Ilex spp.* (Stechpalme)  
*Stechwinde*. *Siehe* *Smilax spp.* (Stechwinde)  
 Steine, als Mulch 121  
*Stellaria media* (Vogelmiere) 153, 164  
*Steppen-Salzkraut*. *Siehe* *Salsola pestifer* (Steppen-Salzkraut)  
 Stevens, George 114  
 Stickstoff 91, 94-95, 98  
 Blattläuse angelockt von 54  
 Kohlen- zu Stickstoffanteil 91  
 Stickstoffbindende Pflanzen 295  
 Ammenpflanzen 169-170  
*Elaeagnus spp.* 169  
 im Nahrungswald 238, 258  
 im Schutzwert 157  
 in Gilden 215, 218-219, 232-233  
 multifunktionale Pflanzen für 143, 150, 162

Stoffbindende Pflanzen  
 Bodendecker 105, 108  
 Stout, Ruth 99  
*Strahlenlose Kamille*. *Siehe* *Matricaria matricarioides*  
 (Echte Kamille, Strahlenlose Kamille)  
*Stranddistel*. *Siehe* *Eryngium maritimum* (Stranddistel)  
*Strauchiges Brandkraut*. *Siehe* *Phlomis fruticosa*  
 (Strauchiges Brandkraut)  
*Strauchpappel*. *Siehe* *Lavatera spp.* (Strauchpappel)  
*Strauchveronica*. *Siehe* *Hebe salicifolia* (Strauchveronica)  
*Straußgras*. *Siehe* *Agrostis spp.* (Straußgras)  
 Stroh 91, 96, 99-100, 121  
*Strohgefüllte Bodensenke* 116  
*Studentenblume*. *Siehe* *Tagetes spp.* (Studentenblume)  
*Stumpfblättriger Ampfer*. *Siehe* *R. obtusifolias*  
 (Stumpfblättriger Ampfer)  
 Sudangras 107, 232  
*Sukzessionsgärtner*n 8, 28-30  
*Sumach*. *Siehe* *Rhus spp.* (Sumach)  
*Sumpfbinse*. *Siehe* *Eleocharis spp.* (Sumpfbinse)  
*Sumpf-Schwertlilie*. *Siehe* *Iris pseudacorus* (iris, yellow) (Sumpf-Schwertlilie)  
*Sumpf-Seidenpflanze* 233  
*Süßdolde* 227  
*Süßholz*. *Siehe* *Glycyrrhiza glabra* (Süßholz)  
 Swentzell, Roxanne 21-23, 170, 300-301  
*Symphoricarous albus* (Schneebere) 119  
*Sympyton officinale* (Beinwell) 137, 143, 146-147, 153, 195  
*Syrphidae* 181

## T

*Tabak, Stängel*. *Siehe* *Nicotiana spp.* (Tabak)  
*Tagasaste*. *Siehe* *Chaemocytisus proliferus* (Tagasaste)  
*Tagetes spp.* (Studentenblume) 153  
*T. erecta* (Aufrechte Studentenblume) 155  
*T. minuta* (Mexikanische Gewürztagetes) 155, 203  
*T. patula* 155  
*T. tenuifolia* (Schmalblättrige Studentenblume) 183  
*Taglilie*. *Siehe* *Hemerocallis fulva* (Taglilie)  
 Tamariske 171  
*Tanacetum vulgare* (Rainfarn) 154, 183  
*Tanne*. *Siehe* *Abies spp.* (Tanne)  
 Tannennadeln 121  
*Taraxacum vulgare* (Löwenzahn) 153  
*Taro*. *Siehe* *Colocasia esculenta* (Taro)  
 Taylor's Master Guide to Landscaping 73

- Teiche 62, 201  
 Grauwasser 127-129  
 Platzierung 71-72  
 Ränder 54  
 Wasser sammeln 122, 125  
**T**  
 Teichpflanzen, essbare 48  
*Tetragonia tetragonoides* (Neuseeländer Spinat) 161  
*Thalia* spp. (Wasser-Canna) 137  
*Thermopsis villosa* (Carolina-Lupine) 156  
*Thlaspi caerulescens* (Gebirgs-Hellerkraut) 154  
*Thunberg-Berberitz*. Siehe *Berberis* spp. - *B. thunbergii* (Thunberg-Berberitz)  
*Thunbergs Buschkle*. Siehe *Lespedeza thunbergii* (Thunberg-Buschkle)  
**T**  
*Thymian*. Siehe *Thymus* (Thymian)  
*Thymus* (Thymian)  
 T. *praecox* 252  
 T. *serpyllum coccineum* (Roter Sandthymian) 182  
 T. *vulgaris* 119  
 Toensmeir, Eric 154  
 Tomatenpflanze 222, 258, 277  
 Tomatenpflanzen 37, 46, 68, 159, 194  
 Topek, Kevin 74  
*Topinambur*. Siehe *Helianthus* spp. - *H. tuberosus* (Topinambur)  
 Torfmoos 114  
 Toxine, Umgang mit 235-236  
*Toyon*. Siehe *Heteromeles arbutifolia* (Toyon)  
 Tragant 245  
*Traube*. Siehe *Vitis* spp. (Traube)  
 Traubenkirsche 190  
*Trifolium* spp. (Klee) 153, 156, 182, 195, 252. Siehe auch *Melilotus* spp. (Klee); Siehe auch *Medicago* spp. - *M. lupulina* (Hopfenklee); Siehe auch *Medicago* spp. - *M. truncatula* (Gestutzter Schneckenklee)  
*T. alexandrinum* (Alexandriner-Klee) 106  
*T. fragiferum* (Erdbeerklee) 107  
*T. hybridum* (Schwedenklee) 106  
*T. incarnatum* (Blutklee) 106  
*T. pratense* (Rotklee) 106  
*T. pratense* (Wiesenklee) 107  
*T. repens* (Weißklee) 47, 107, 217  
*T. resupinatum* (Persischer Klee) 106  
*Trigonella foenum-graecum* (Bockshornklee) 106  
*Trillium ovatum* (Westliche Dreizipfelliilie) 143  
*Tritium aestivum* (Weizen) 196  
*Tropaeolum* spp.  
 T. *majus* (Kapuzinerkresse) 143, 251  
*T. tuberosum* (Mashua) 148, 162, 253  
*Tulbaghia violacea* (Kaplilie) 119  
*Tulpenbaum*. Siehe *Liriodendron tulipifera* (Tulpenbaum)
- Tussilago farfara* (Huflattich) 143, 153  
*Typha* spp. (Rohrkolben) 137  
*T. latifolia* 153
- U**  
*Udo*. Siehe *Aralia cordata* (Udo)  
 Ulme 186  
*Ulmus* spp. 186  
 Umgraben 12, 19, 37, 93  
 Umwelteinfluss  
 von Bäumen 151  
 Unkräuter 5, 11, 28-29, 33  
 aus dem Kompost 94  
 Barrieren 288  
 essbare 160  
 Insekten angelockt von 162  
 Nährstoff-Akkumulatoren 152  
 Pflanzen, die kontrollieren 163  
 Unkrautsamen in Mulch 96, 102-103  
 Unreife Ökosysteme 32-33  
*Urtica urens* (Brennnessel) 154  
*Usnea* spp. (Bartflechte) 143
- V**  
*Vaccinium* spp. (Heidelbeere) 186, 251  
*V. corymbosum* (Amerikanische Heidelbeere) 137, 231  
*V. macrocarpon* (Großfrüchtige Moosbeere) 137, 251  
*V. vitis-idaea* (Preiselbeere) 252  
*Valeriana officinalis* (Baldrian) 67, 154  
*Vanilleblatt* 143. Siehe *Achlys triphylla* (Vanilleblatt)  
 Vegetation of Oregon and Washington 226  
 Vegetationsschichten 35  
 mehrere 24  
 Waldgarten 248, 250, 252-253  
 zum Wasser sparen 120  
*Verbascum* spp. 153  
 V. *thapsus* (Kleinblütige Königsckerze) 143  
 Verbundenheit 8, 54, 293, 309  
 Verey, Rosmary 73  
*Veronica spicata* (Ehrenpreis) 183, 277  
*Viburnum* spp. (Schneeball) 137, 186, 233, 251, 318  
 V. *opulus* (Gewöhnlicher Schneeball) 186  
 V. *trilobum* (Amerikanischer Schneeball, Cranberry) 137, 186, 251  
*Vicia faba* (Ackerbohne, Favabohne) 47, 106, 110, 156, 195, 204, 207-209, 214, 218, 244-245  
*Vicia* spp. (Wicke) 154  
 V. *americana* (Amerikanische Wicke) 227

- Vicia* spp. (Wicke) ...  
 V. *atropurpurea* (Purpur-Wicke) 106  
 V. *sativa* (Sommerwicke) 106  
 V. *villosa* (Zottige Wicke) 106, 183, 196
- Vigna**  
 V. *sinensis* (rote Kuhbohnen) 107  
 V. *unguiculata* (Augenbohnen) 156  
 V. *unguiculata* (Augenbohnen, Kuhbohnen) 107
- Viola** *odorata* 252
- Virginia-Gnadenkraut.** Siehe *Gratiola virginiana* (Virginia-Gnadenkraut)
- Virginischer Wacholder.** Siehe *Juniperus virginiana* (Virginischer Wacholder)
- Virginische Traubenkirsche** 190
- Vitis** spp. (Traube) 251  
 V. *vinifera* 119
- Vögel** 18, 20, 22, 52, 55, 76  
 Ammenpflanzen für 169-170  
 im Nahrungswald 238  
 Pflanzen, die anlocken 20, 142, 157, 171, 188, 214, 216, 221
- Vogelkirsche.** Siehe *P. avium* (Vogelkirsche)
- Vogelmiere.** Siehe *Stellaria media* (Vogelmiere)
- Vulpia myuros* (Mäuseschwanz-Federschwingel) 106
- W**
- Wacholder** 38, 138, 186
- Wachsmyrte.** Siehe *Myrica* spp. (Gagelstrauch, Wachsmyrte)
- Wälder** 16, 160  
 Artenvielfalt 23  
 Boden 25-26  
 opportunistische Pflanzen 16  
 Schichten von 121
- Walderdbeeren** 152
- Waldgärtner** 247
- Waldknoblauch.** Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)
- Waldparzellen** 263
- Wald-Schaumspiere.** Siehe *Holodiscus discolor*
- Walnuss.** Siehe *Juglans* spp. (Walnuss)
- Walnussbäume** 21. Siehe auch *Juglans* spp.
- Wander-Phlox.** Siehe *Phlox stolonifera*
- Wanzenkraut.** Siehe *Cimicifuga racemosa*
- Ward, Tom** 236
- Ward, Tom** 97, 126, 162, 236
- Wärmetransfer** 166
- Washington** 25, 109
- Wasser** 22-24, 63, 97, 111, 282  
 für Kräuterspirale 49  
 für Schichtmulch 98-99  
 für Vögel 171
- Pflanzen, gereinigt von 129  
 Stadtgarten 281, 287, 289  
 Verfügbarkeit von 85  
 zur Kompostierung 98  
 zu viel Wasser 120, 122, 300
- Wasser-Canna.** Siehe *Thalia* spp. (Wasser-Canna)
- Wassersparmethoden** 113  
 dichte Bepflanzungen 116-117, 122  
 Grauwassergewinnung 127  
 nährstoffreicher Boden 113-114  
 Pflanzenwahl und Platzierung 172  
 Tiefmulchen 113, 129
- Wassertanks** 122
- Wege, begrenzende** 44
- Wegerich.** Siehe *Plantago* spp. (Wegerich)
- Wegmalve.** Siehe *Malva parviflora* (Wegmalve)
- Wegwarte.** Siehe *Cichorium intybus* (Wegwarte)
- Weiche Trespe.** Siehe *Bromus mollis* (Weiche Trespe)
- Weide.** Siehe *Salix* spp. (Weide)
- Weidegras.** Siehe *Lolium* (Weidegras)
- Weidenröschen** 28
- Weinraute.** Siehe *Ruta graveolens* (Weinraute)
- Weinrose.** Siehe *R. eglanteria* (Weinrose)
- weiße Fliege 155
- Weißen Gänsefuß.** Siehe *Chenopodium* spp. - *C. album* (Weißen Gänsefuß)
- Weißen Steinklee.** Siehe *Melilotus* spp. (Klee) - *M. alba* (Weißen Steinklee)
- Weiße Zimthimbeere.** Siehe *R. parviflorus* (Weiße Zimthimbeere)
- Weiße Klee.** Siehe *Trifolium repens* (Weiße Klee)
- Weiße Zistrose.** Siehe *Cistus albidus* (Weiße Zistrose)
- Weizen.** Siehe *Tritium aestivum* (Weizen)
- Wermut** 119, 245. Siehe *Artemisia absinthium* (Wermut)
- Wespen, parasitäre** 176-178, 180, 216
- Westliche Dreizipfelliilie.** Siehe *Trillium ovatum* (Westliche Dreizipfelliilie)
- Westlicher Erdbeerbaum.** Siehe *Arbutus* spp. - *A. unedo* (Westlicher Erdbeerbaum)
- Whitefield, Patrick** 243, 291
- Wicke.** Siehe *Vicia* spp. (Wicke)
- Wiesenklee.** Siehe *Trifolium pratense* (Wiesenklee)
- Wildblumen** 28, 118
- Wilde Bergamotte.** Siehe *Monarda fistulosa* (Wilde Bergamotte)
- Wilde Lupine** 232-233
- Wilde Möhre.** Siehe *Daucus carota* (Wilde Möhre)
- Wilder Wein** 190
- Wildniszone** 65
- Wildtierhabitat**

anlegen 20  
 Bäume und 130  
 Beobachtung im Gartengrundstück 52  
 einheimische Pflanzen für 118  
 im Nahrungswald 238  
 Pflanzen, die schaffen 138, 284-285  
 Sektoren für 69-70  
 Stadtgarten 287, 289  
 Teiche 124, 127  
 Wald ix  
 Winde 104, 157  
 Windschutz 59, 63, 139, 157, 232, 272, 278, 293, 297  
 Windsektor 69, 71  
 Wingate, David 171  
 Wintererbsen 110  
 Wintergrüne Ölweide. Siehe *Elaeagnus × ebbingei* (Wintergrüne Ölweide)  
 Winterharte Kiwi. Siehe *A. kilomikta* (winterhart)  
 Winterharte Passionsblume. Siehe *Passiflora* spp. (Passionsfrucht) - *P. incarnata* (Winterharte-Passionsblume)  
 Winterkresse. Siehe *Barbarea vulgaris* (Winterkresse)  
 Wohlriechender Fieberstrauch. Siehe *Lindera benzoin* (Wohlriechender Fieberstrauch)  
 Wolfsmilch. Siehe *Euphorbia* spp. (Wolfsmilch)  
 Würmer 100  
 Wurzelgemüse 37, 46, 209, 247  
 Wurzeln 19, 94, 97, 102, 134  
 Pfahlwurzeln 147, 152, 157, 217  
 Polykulturfanzlung 209  
 von Bäumen 140  
 von Bodendeckern 105, 107-108  
 Wurzelsellerie. Siehe *Apium graveolens* var. *rapaceum* (Wurzelsellerie)  
 Wüstenklima 300

**X**

Xanthoceras sorbifolium (Gelbhorn) 249

**Y**

Yacón. Siehe *Polyedulis* (Yacón)

**Z**

Zaubernuss. Siehe *Hamamelis virginiana* (Zauber-nuss)  
 Zäune 53, 59, 254, 281  
*Zea mays* 143, 196  
 Zedernbäume 171  
 Zedrachbaum. Siehe *Melia azedarach* (Zedrachbaum)  
 Zeitung/Karton 91, 98, 100  
 Zemach, Mary und Charles 112-113, 122, 225  
 Zerkleinerung von Blättern 86  
 Zerlegen 299  
 Zierlauch. Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zierquitte. Siehe *Chaenomeles* spp. (Zierquitte)  
 Zingiber mioga (Japaningwer) 252  
*Zinnia elegans* (Zinnie) 183  
 Zinnie. Siehe *Zinnia elegans* (Zinnie)  
 Zitronengras 157  
 Zitronenmelisse. Siehe *Melissa officinalis* (Zitronen-melisse)  
 Zitrusbäume 4  
*Ziziphus jujuba* (Chinesische Jujube) 119, 249  
 Zonen- und Sektormethode 64, 71, 77, 293  
 Nahrungswald 258  
 Stadtgarten 269  
 Zottige Wicke. Siehe *V. villosa* (Zottige Wicke)  
 Zucker-Ahorn 233  
 Zuckererbsen 278  
 Zürgelbaum. Siehe *Celtis* spp. (Zürgelbaum)  
 Zurückgebogener Amarant. Siehe *Amaranthus* spp. (Amarant)  
 Zweig-Gartenmuster 49  
 Zwerg-Birnbäume 276  
 Zwergkastanie. Siehe *Castanea* spp.  
 - *C. pumila* (Zwergkastanie)  
 Zwergkastanie (Chinkapin) 249  
 Zwerg-Kiefer 276  
 Zwergmispel 190  
 Zwergpalme 232  
 Zwerg-Schafgarbe 152  
 Zwiebelpflanzen. Siehe *Allium* spp. (Zwiebeln)  
 Zypergras. Siehe *Cyperus alternifolius* (Zypergras)

## Bezugsquellen

**Im Internet finden sie viele Seiten die Ihnen helfen können. Hier einige Beispiele:**

[www.permakultur.de](http://www.permakultur.de)  
[www.biotopefarm.de](http://www.biotopefarm.de)  
[www.nabu.de](http://www.nabu.de)

[www.bgbm.org/de/](http://www.bgbm.org/de/)  
[wissenschaft24-saatgutbank](http://wissenschaft24-saatgutbank)  
[www.magicgardenseeds.de](http://www.magicgardenseeds.de)

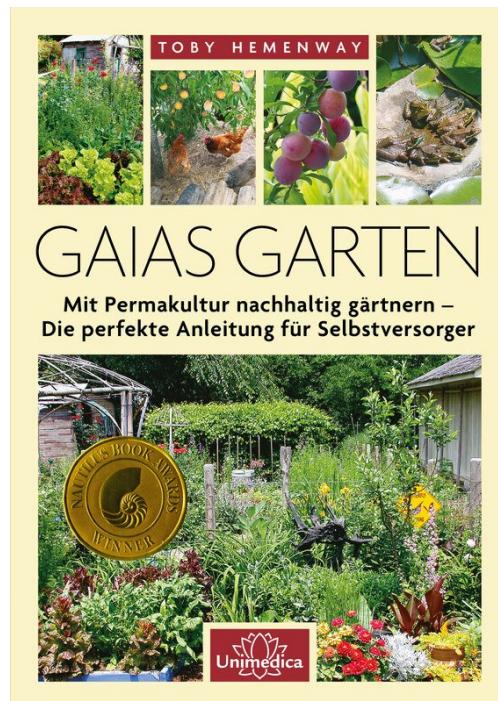
**Toby Hemenway**

## **Gaias Garten**

Mit Permakultur nachhaltig gärtner - Die Perfekte Anleitung für Selbstversorger

368 Seiten, kart.  
erscheint 2022

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)